



DIE NORDWEST STADT

HEFT 21 MÄRZ 2026 | Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.

Frohe Ostern!

Jahreshauptversammlung der BG im April
Angebote für Kinder und Jugendliche
Marktfrühschoppen und Fahrradflohmärkte



Wir
bieten
FSJ- und
Bufdi-
Stellen!

BLV

Badischer Landesverein
seit 1849

**Miteinander.
Für Menschen.**

Haus Karlsruher Weg

**Gemeinsam leben –
in unseren Hausgemeinschaften**

- Pflegeheim mit kleinen, familiären Wohngruppen mit 92 individuell einrichtbaren Zimmern
- Wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- tagesstrukturierende Aktivitäten sowie vielfältige Feiern und kulturelle Veranstaltungen
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur grünen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen.

Besuchen Sie uns in der Julius-Hirsch-Str. 2, 76185 Karlsruhe
oder wenden Sie sich an Götz Baganz, Einrichtungsleitung
0721 276603-0 · goetz.baganz@b-lv.de · www.b-lv.de





Dr. Markus Dreixler,
1. Vorsitzender der
Bürgergemeinschaft
Nordweststadt e.V.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

draußen wird alles wieder grün und die Vögel zwitschern gegen den letzten Frost an – es ist diese Zeit im Jahr, in der alles nach Neuanfang riecht. Doch wer dieser Tage die Zeitung aufschlägt oder durch die Flure des Rathauses geht, dem weht ein deutlich kühlerer Wind entgegen.

Man muss es beim Namen nennen: Die Haushaltslöcher sind tief, die Rede ist von Überschuldung und passend dazu hat eine lokale Großbäckerei, die auch in unserem Stadtteil vertreten ist, diese Tage Insolvenz angemeldet. Der Stellenabbau in der Stadtverwaltung und der verhängte Einstellungsstopp hinterlassen Spuren. Angebote im Jugendbereich werden reduziert, der Aktivspielplatz hatte zu Beginn des Jahres kurzzeitig geschlossen. Dies schmerzte besonders, da solche Orte für die Zukunft unserer Stadt immens wichtig sind.

Da ist es verständlich, wenn sich mancherorts Sorgenfalten zeigen. Doch werfen wir den Schwarzsehern und apokalyptischen Stimmen ein klares, nachbarschaftliches „Halt!“ entgegen. Denn wenn wir den Blick auf das richten, was unser Viertel wirklich ausmacht, sehen wir vor allem eines: Unsere Nordweststadt steht auf einem starken Fundament.

Wir leben in einem wunderbaren, sicheren Quartier. Die Kriminalitätsrate ist niedrig, und wir können uns hier rund um die Uhr wohl- und zuhause fühlen.

Eine neue Postfiliale hat eröffnet – ein kleines, aber wichtiges Zeichen für die Nahversorgung. Ein neues Hallenbad in Neureut ist in greifbarer Nähe, und – was besonders wichtig ist – die Kerneinrichtungen der Jugendarbeit im Quartier bleiben erhalten.

Wir erleben gerade Zeiten des Umbruchs, ja. Aber Umbruch bedeutet immer auch Aufbruch. Es ist die Chance, als Gemeinschaft enger zusammenzurücken.

Lassen Sie uns genau mit diesem Geist in die kommenden Monate gehen. Begegnen wir dem Wandel und all dem Neuen, das in diesem Jahr in unserem Stadtteil aufbrechen möchte, mit Neugier, Offenheit und einem Lächeln.

Ich wünsche Ihnen einen inspirierenden Frühling, viel frische Energie und eine dicke Portion Zuversicht!!

Markus Dreixler

1. Vorsitzender

Inhalt

Editorial	3
Wichtiges auf einen Blick	5
Topthema:	
Jahreshauptversammlung	6
Im Fokus:	
Unser Aktivspielplatz vor dem Aus? Neustart nach geschlossenen Türen.	8
Sonderthema:	
Starkregen in Karlsruhe	12
Angemerkt	13
Aus der Bürgergemeinschaft	14
Nordweststadtnotizen	21
Rätselecke	24
Trauernetz	25
Aus den Pfarrgemeinden und Sozialverbänden	26
Aus den Schulen	30
Aus dem Geschäftsleben	34
Aus den Vereinen	36
Aus dem Rathaus	41
Veranstaltungskalender	43
Service, Termine	44
Mitglieder und Impressum	45
Beitrittserklärung	46

Titelbild: Osterglocken in der Landauer Straße

Foto: Edeltraud Götze

Alle Informationen und noch mehr finden Sie auf:

www.ka-nordweststadt.de



MR

Michael Roth

Elektrische Anlagen GmbH & Co. KG

Ihr Partner

für Elektroarbeiten

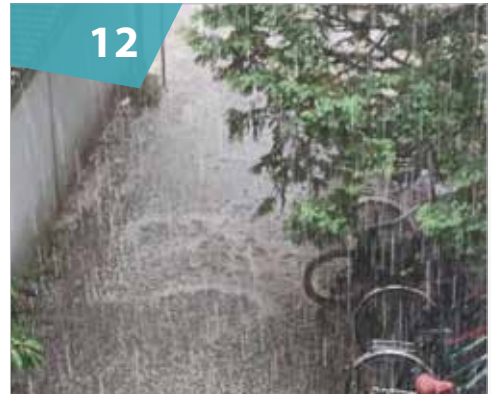
in der Nordweststadt.

Hambacher Str. 18
76187 Karlsruhe

Telefon: 0721 / 7 11 90
E-Mail: roth-elektro@web.de



Was passiert mit dem Aktivspielplatz?
Interview mit Herrn Sascha Kutzli



Was tun bei Starkregen?



Kunstvolle Patchwork-Arbeiten von Eve Keller

Fahrradflohmarkt

am Samstag, 11. April 2026
zwischen 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr
auf dem Walther-Rathenau-Platz
Verkauf von Fahrräder, Rollern,
Fahrradhänger, Fahrradkindersitze
(Näheres siehe Seite 16)



Jahreshaupt- versammlung

der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Donnerstag, 23. April 2026, 19:00 Uhr
Aula der EFS Bethlehem,
Friedrich-Naumann-Straße 33a
(Siehe Seite 6)

Marktführerhoppen am Europatag

Am Samstag, 9. Mai 2026,
Von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Walther-Rathenau-Platz
(Marktplatz)
Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.

(Siehe Seite 18)



Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 7. Mai 2026, 15:00 Uhr
zusammen mit Petrus-Jakobus-Gemeinde
im Café vis-à-vis, Bienwaldstraße 18

(siehe Seite 20)

Alle Mitglieder und Freunde der
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. sind eingeladen zur



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Donnerstag, 23. April 2026, 19.00 Uhr in der
Aula der Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem,
Friedrich-Naumann-Straße 33a

Auf der Tagesordnung stehen u. a.:

- Ehrung der Jubilare
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht und Bericht zur Kassenprüfung
- Aussprache zu den Berichten
- Neuwahl des Vorstands
- Satzungsänderung
- Beratung von Anträgen
- Verschiedenes

Anträge sind laut Satzung spätestens 7 Tage vor der
Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden Dr. Markus Dreixler
per Post an die Adresse der Bürgergemeinschaft einzureichen.

Gäste sind willkommen. Der Saal ist bewirtschaftet
Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Markus Dreixler
1. Vorsitzender

*Hinweis: Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für unser Bürgerheft
„DIE NORDWESTSTADT“ erstellt, welches in Papierform und im Internet erscheint.
Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, geben Sie bitte unserem Fotografen kurz Bescheid.
Einen nachträglichen Einwand zu Aufnahmen können wir aus organisatorischen Gründen nicht umsetzen.
Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.*



Rad-Punkt



Fahrräder ergonomisch angepasst, die in
Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie

www.Rad-Punkt.de

Zietenstr. 83
76185 Karlsruhe
Tel: 0721-966 99 282

Öffnungszeiten:

Di+Do 09.30-12.00 Uhr
Di-Fr 13.30-18.30 Uhr
Sa 10.00-14.00 Uhr

Ingrid Westhoff`s Wolle und Strickmoden

**Di.-Do. 11:00-13:00 Uhr
15:00-18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung**

**Jockgrimer Straße 4
76187 Karlsruhe
0721 389693**



www.daswollgeschäft.de

Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt lädt alle Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 23. April 2026, um 19 Uhr ein. Die Veranstaltung findet in der Aula der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33a, Karlsruhe statt. Die Bürgergemeinschaft lebt vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder. Die Jahreshauptversammlung bietet daher nicht nur Raum für Rückblick und Ausblick, sondern ausdrücklich auch die Gelegenheit, sich aktiv einzubringen. Der Vorstand wird neu gewählt. Dabei stellen sich sowohl bewährte als

auch neue Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Der Verein freut sich besonders über Mitglieder, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Aufgaben im Sinne des Gemeinwohls mitzugestalten. Bei der Jahreshauptversammlung sind nur Mitglieder stimmberechtigt.

Darüber hinaus ist die Versammlung ein wichtiges Forum für den gemeinsamen Austausch über die Zukunft der Nordweststadt. Aktuelle Herausforderungen wie die marode Infrastruktur, die zunehmende Rattenproblematik und der Verlust von Grünflächen können offen angesprochen, diskutiert und dafür gemeinsam Lösungsansätze entwickelt werden. Die Jahreshauptversammlung ist damit eine zentrale Gelegenheit, die Ausrichtung der Bürgergemeinschaft aktiv mitzubestimmen und Impulse für eine lebenswerte Entwicklung des Stadtteils zu setzen.

Text S. Looser

- Finanzierung, auch mit öffentlichen Fördermitteln (wie KfW, L-Bank „Z15“, „Wohnen mit Kind“ und ISB)
- Spezieller Modernisierungskredit und Kredite für Energiesparmaßnahmen
- Umschuldung
(unsere attraktiven Konditionen erhalten Sie gerne auf Anfrage)
- Wohn-Riester-Förderung¹
- Staatliche Förderung (Wohnungsbau-prämie und Arbeitnehmer-Sparzulage)¹
- Immobilien-Service: bauen, kaufen und verkaufen, renovieren und modernisieren
- Versicherungen

¹ Es gelten Fördervoraussetzungen



Kompetenz rund um die eigenen vier Wände.

**Jetzt extra
günstiges Bau-
geld sichern!**

LBS-Beratungsstelle
Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-11
Karlsruhe@lbs-sued.de

Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben deiner Zukunft ein Zuhause.



Unser Aktivspielplatz vor dem Aus? Neustart nach geschlossenen Türen.

Ein Stadtteil ohne eine der beiden Anlaufstellen für unsere Kinder und Jugendlichen?

Zu Beginn des Jahres drohte genau dieses Szenario, als die Türen des Aktivspielplatzes plötzlich geschlossen blieben. Die Unsicherheit im Viertel war spürbar groß – auch bei uns. Als Bürgergemeinschaft haben wir diese Entwicklung nicht einfach hingenommen, sondern uns in den vergangenen Wochen für den Erhalt der Einrichtung starkgemacht. Nach einem Gespräch mit der Geschäftsführung des Stadtjugendausschusses und intensivem Austausch mit den Fraktionen des Gemeinderats steht fest: Die wichtige Arbeit für die Jugend geht weiter.

Doch die aktuelle städtische Sparpolitik wirft weiterhin dunkle Schatten auf die soziale Arbeit im Stadtteil. Wir haben uns deshalb mit dem Leiter der Einrichtungen des Aktivspielplatzes und Jugendtreffs, Herrn Sascha Kutzli, an einen Tisch gesetzt. Ein ehrliches Gespräch über Stolpersteine zum Jahresauftakt, den drohenden Rotstift im Rathaus und die Frage, was unsere Jugendlichen jetzt am dringendsten brauchen.

Zur Person: Zwischen Herzblut und Haushaltsplan – Sascha Kutzli

Man trifft ihn selten am Schreibtisch, meistens findet man ihn dort, wo das Leben im Stadtteil pulsiert: auf dem Aktivspielplatz zwischen Baumhütten oder im Trubel des Jugendzentrums. Sascha Kutzli ist nicht nur der Leiter dieser Einrichtungen, er ist ein Nachbar. Wer ihn hier erlebt, spürt sofort: Das ist kein reiner Verwaltungsjob – das ist eine Herzensangelegenheit. Doch fast wäre dieses Herzstück unserer Gemeinschaft zum Stillstand gekommen. Unter dem Schlagwort „Haushaltskonsolidierung“ plant die Stadtverwaltung Stellenstreichungen ohne Ansehen der konkreten Situation in den einzelnen Ämtern, was die Arbeit des Stadtjugendausschusses unmittelbar trifft. Ein Vorhaben, das im Gemeinderat auf wenig Widerstand stieß – auch, weil die komplexe soziale Bedeutung hinter den nackten Zahlen in den Sitzungsvorlagen kaum greifbar war.

Dass wir heute noch über die Zukunft der Einrichtungen sprechen können, verdanken wir dem Einsatz der Bürgergemeinschaft und der Menschen vor Ort, die den Politikern zeigten, was hier tatsächlich auf dem Spiel steht. Wir haben mit Sascha Kutzli über die bange Wochen der Ungewissheit, die Kraft der Nachbarschaft und seine Vision für ein lebendiges Viertel gesprochen.

Herr Kutzli, Sie leben im Stadtteil. Was macht die Nordweststadt für Sie liebenswert?

Die Nordweststadt ist für mich ein überschaubarer und sympathischer Stadtteil. Als unsere eigenen Kin-



der noch kleiner waren, haben wir das Spielen auf der Straße genossen, aber trotzdem schnell an wichtigen Orten in und um Karlsruhe sein zu können. Das war vor knapp zehn Jahren unser Grund, in die Nordweststadt zu ziehen. Den offenen und zugewandten Zusammenhalt – trotz der unterschiedlichen Siedlungsgegenden – haben wir dann aber erst kennenlernen dürfen, als wir bereits hier gewohnt haben. Und heute, klar, auch meine Arbeitsstelle, die ich mittlerweile seit über 4 Jahren beim Stadtjugendausschuss e.V. ausüben darf.

Wie fühlt es sich an, Kinder und Jugendliche über Jahre hinweg vom ersten Spielplatzbesuch bis ins Erwachsenenalter zu begleiten?

Ganz so lange bin ich hier noch nicht dabei. Ich kenne diese Entwicklungen aber aus meiner vorherigen Tätigkeit, dass ich junge Menschen über viele Jahre, bei all ihren Herausforderungen - positiv wie negativ - begleiten darf. Und kurzum, es macht Freude und gibt - manchmal zeitversetzt - auch uns als Fachkräften viel zurück. Aber schon jetzt haben wir junge Menschen, die in den letzten vier Jahren beachtliche Entwicklungsschritte vollzogen haben.

Herr Kutzli, das Jahr fing für viele Kinder hier im Viertel leider mit einer Enttäuschung an – die Türen des Aktivspielplatzes blieben erstmal geschlossen. Was genau war da los?

Im Zuge der Haushaltskonsolidierungen wurden vergangenes Jahr stadtweite Stelleneinsparungen bis ins Jahr 2030 beschlossen. Unser gesamter Stellen-

plan für beide Einrichtungen ist bei der Stadt Karlsruhe verankert. Das bedeutet, dass unser gesamtes Team städtische Mitarbeitende sind. Daher sind auch wir vom stja-Team Nordwest direkt von den Haushaltseinsparungen betroffen.

Eine langjährig prägende Kollegin hat Ende 2025 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Ihre 100% Stelle konnte aufgrund der Beschlüsse nicht nachbesetzt werden.

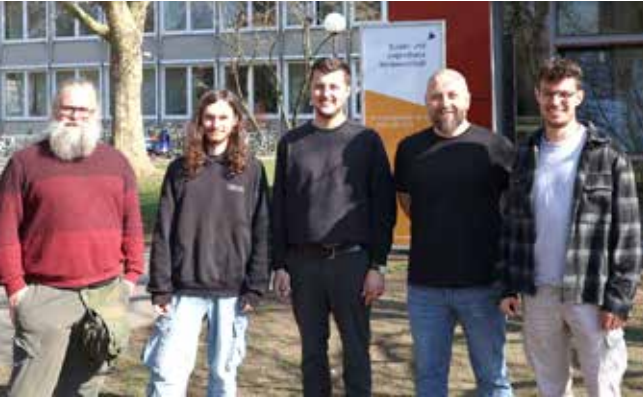
Wenn wir schon beim Sparen sind: Viele im Stadtteil machen sich mittlerweile auch Sorgen um unsere zweite Jugendeinrichtung das Kinder- und Jugendhaus, der Jugendtreff. Steht die aktuell auf der Kippe oder können Sie da Entwarnung geben?

Der Stadtjugendausschuss e.V. als Träger hat aktuell die Absicht Einrichtungen bzw. Standorte zu erhalten und beizubehalten. Die aktuelle Besetzungssperre der Stadt Karlsruhe, welche nach momentanem Stand für das gesamte restliche Kalenderjahr ausgesprochen wurde, gilt für alle städtischen Stellen.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen: Wie sehen die Planungen für die nächste Zeit aus? Wie geht es jetzt weiter mit den beiden Einrichtungen?

Wir hatten in den letzten beiden Jahren einen umfangreichen Beteiligungsprozess mit unserer Zielgruppe für beide Einrichtungen durchgeführt. Zentrales Ergebnis war der Wunsch nach breiten und gut verteilten Öffnungszeiten.

Wir hatten daher den Plan, ab dem 01.01.2026 für jede Altersgruppe vier offene, frei zugängliche An-



gebotszeiten anzubieten. Für Kinder (Altersstufe 6-12 Jahre) dienstags im Jugendhaus und mittwochs bis freitags auf dem Aktivspielplatz. Für Teenies/Jugendliche und junge Erwachsene (ab Klasse 5 - 27 Jahre) ist das Kinder- und Jugendhaus von Dienstag bis Freitag jeweils bis 20:00 Uhr geöffnet.

Aufgrund der nicht besetzten Stelle auf dem Aktivspielplatz können wir aktuell nur im Kinder- und Jugendhaus unseren regulären Betrieb gewährleisten. Durch eine trägerinterne Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Knielingen konnten wir eine vorübergehende Öffnung des Aktivspielplatzes montags umsetzen und freuen uns seit den Faschingsferien wieder über den regen Zulauf in unserer Einrichtung.

Trägerintern arbeiten wir weiter mit Hochdruck an einer Lösung, dass wir zum Sommer die Öffnungszeiten auf dem Aktivspielplatz weiter ausdehnen können. Unsere offenen Ferienangebote, sowohl für Kinder auf dem Aktivspielplatz Nordwest wie auch für Teenies/Jugendliche im Kinder- und Jugendhaus Nordwest werden wir nach aktuellem Planungsstand wie gewohnt durchführen können.

Wir informieren rechtzeitig über die Entwicklungen.

Bei den sozialen Einrichtungen wird oft von den Kosten gesprochen. Was aber ist der „unsichtbare Wert“, den die Arbeit für das gemeinsame Miteinander im Stadtteil leistet?

Häufig ist der direkte Einfluss bzw. der genannte „unsichtbare Wert“ der Sozialen Arbeit nur mit komplexen Methoden direkt messbar. Es gibt objektive prüfbare Kennzahlen, wie bspw. durchgeführte Beratungsgespräche oder Unterstützung bei Anträgen

und/oder Bewerbungen, diese sagen jedoch nur begrenzt etwas über den langfristigen Wert für die Gesellschaft aus.

Die Schwerpunkte unseres Handelns in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind das positive Erleben von Gemeinschaft, Selbstwirksamkeit, Respekt und Toleranz unabhängig von Geschlecht, Alter, sozialer und/oder ethnischer Herkunft, körperlicher/kognitiver Fähigkeiten oder religiöser Zugehörigkeit. Wir fördern in unseren Bereichen dieses Miteinander: unsere Besuchenden unterstützen sich, sie streiten sich und lösen Konflikte, sie entwickeln sich im gemeinsamen Zusammensein weiter.

Wir als professionelle Fachkräfte der sozialen Arbeit bieten unserer Zielgruppe diesen geschützten Rahmen, sind mit unserer fachlichen Persönlichkeit Beziehungs- und Reibungsfläche für die Kinder und Jugendlichen und eine langfristige, sichere Anlaufstelle in Problemsituationen.

Den Zusammenhang zwischen positiven Erfahrungen in einem Jugendzentrum und späteren Auswirkungen in anderen Situationen ist meist nur über persönliche Befragungen der jeweiligen Menschen zu erfassen. Dies macht die Vergleichbarkeit bzw. Ermittlung des konkreten „Werts“ der sozialen Arbeit nur schwer bezifferbar.

Für vertiefende Literatur in dem Bereich kann ich die Veröffentlichungen von Prof. Dr. Michael Macsenaere vom Institut für Kinder- und Jugendhilfe empfehlen, der unter anderem in diesem Bereich forscht.

Herr Kutzli, Sie und Ihr Team haben das Ohr ja ganz nah an der Zielgruppe: Wie geht es den Kindern und Jugendlichen hier im Viertel momentan eigentlich? Wo drückt bei den Kids aktuell am meisten der Schuh, wenn sie nachmittags zu Ihnen kommen?

Bei vielen sind es zunächst die klassischen Themen Schule, Freunde/Beziehung und Familie. Digitale Dauerpräsenz und daraus resultierender sozialer Leistungsdruck bei gleichzeitiger massiver Überinformation aus den sozialen Netzwerken führt immer wieder zu hohen emotionalen Belastungen für die Kinder und Jugendlichen. Manchmal sind es aber auch banale Themen, wie fehlendes Schulmaterial oder Hausaufgabenhilfe. Wir leisten individuellen Beratungs- und Unterstützungsangebote oder vermitteln weiter. Manchmal können wir aber auch niederschwellig helfen, wenn wir beispielsweise einfach einen karierten Block ausgeben, da wir gerade eine ganze Kiste gespendet bekommen haben.

Gibt es schon konkrete Projekte oder Aktionen, die Sie in der Nordweststadt umsetzen wollen und auf die sich die Jugendlichen freuen können?

Wir haben seit dem letzten Jahr ein einrichtungsbezogenes Beteiligungsformat, was sich „Deine Stimme, dein Haus“ im Kinder- und Jugendhaus oder „Deine Stimme, dein Platz“ auf dem Aktivspielplatz nennt und unseren Besuchenden die Möglichkeit gibt, alle wesentlichen Entwicklungen beider Einrichtungen mit uns gemeinsam auf Augenhöhe zu bearbeiten. Wir führen für die Teenies und Jugendlichen im Kinder- und Jugendhaus regelmäßige Ausflüge durch, welche ebenfalls gemeinsam entschieden werden. Auf dem Aktivspielplatz haben wir jetzt neue Kettcar-Fahrzeuge, die richtig Spaß machen. Bereits letztes Jahr haben wir einen essbaren Waldgarten angelegt, in dem wir mehrere Obstbäume, viele, viele Himbeeren und weiteres Obst angepflanzt haben. Dieses Projekt wird aktuell noch durch eine Wildbeerenhecke erweitert – wir schätzen, dass wir uns im Lauf des Jahres vor leckerem, eigen angepflanztem Obst kaum retten können werden und sind dann wohl auf die Unterstützung vieler Kinder angewiesen.

Welcher Moment ist Ihnen in letzter Zeit besonders in Erinnerung geblieben, der zeigt, wie die Arbeit die Menschen berührt?

Immer wieder zeigen uns viele kleine Momente, dass unsere Arbeit wichtige Wirkung bei den Menschen zeigt. Nachdem wir den Aktivspielplatz wieder öffnen konnten, kam ein junges Mädchen durchs Tor – sieht uns an und seufzt: „Endlich wieder auf, ich hab Euch vermisst.“

Aber auch die sekundäre Wirkung darf man nicht unterschätzen. Das Engagement der Bürgergemeinschaft und einzelner Personen sich für die Öffnung des Aktivspielplatzes einzusetzen, ist ein wertvoller Ausdruck des Zusammenhalts im Stadtteil und unterstützt uns als Team auch emotional. Vielen Dank dafür!

Zum Abschluss noch eine Wunschfrage: Wenn das Budget für ein Jahr keine Rolle spielen würde, was wäre das erste Projekt, das Sie hier sofort umsetzen würden?

Klare Priorisierung: Personal. Öffnungszeiten für Jugendliche in den Abendstunden und am Wochenende ausbauen. Die wichtigste Ressource in der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist verlässliches und kontinuierliches Personal zu möglichst vielen Zeiten verfügbar zu haben.



Wir bedanken uns bei Sascha Kutzli für den offenen Austausch und den unermüdlichen Einsatz seines Teams. Das Interview haben wir schriftlich abgestimmt. Es zeigt deutlich: Eine lebendige Jugendarbeit ist gerade in finanziell schwierigen Zeiten kein Selbstläufer, sondern braucht den Rückhalt von uns allen im Viertel.

Möchten Sie die Einrichtung bei den geplanten Projekten unterstützen oder sich einfach über die aktuellen Angebote und Öffnungszeiten informieren? Alle weiteren Informationen finden Sie direkt vor Ort oder online unter <https://stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt/> bzw. <https://stja.de/kjh-nordweststadt/>.

Auch wir als Bürgergemeinschaft bleiben für Sie weiterhin am Ball, begleiten die Entwicklungen im Gemeinderat und halten Sie natürlich auf dem Laufenden!

*Das Interview führte: Markus Dreixler, Sebastian Looser
Fotos: Sascha Kutzli, Bernd Lanz*

Schutz bei Starkregen

Während es in den letzten Tagen regnete und die Wetterdienste über Regenmengen von 10-20 Litern pro Quadratmeter berichteten, kam mir das Unwetter im August letzten Jahres in den Sinn. Ein starkes Sommergewitter führte dazu, dass über 100 Keller im Karlsruher Westen wie auch bei uns in der Nordweststadt unter Wasser standen. Ein Jahr vorher überschwemmten starke Regenfälle im Bereich Bretten / Bruchsal viele Ortschaften. Überschwemmungen können also jeden treffen.

Diese Unwetter veranlassten die Stadt Karlsruhe, sich Gedanken über Starkregen-Ereignisse zu machen. Sie untersuchte die einzelnen Stadtgebiete und bildete die Überschwemmungsgebiete auf einer Karte abhängig von der Regenmenge ab.

Bei den blaugefärbten Regionen werden bei Extremregen Wasserstände bis 50 cm vorhergesagt.



Wenn die Kanalisation die Regenmengen nicht mehr aufnehmen kann, sucht sich das Wasser andere Stellen, um sich zu sammeln. Nicht zuletzt sind da die Keller eine Möglichkeit. Dies lässt sich jedoch durch einfache Schutzmaßnahmen verhindern. Hierzu hat die Stadt eine Broschüre herausgegeben und einen Film auf ihre Homepage gestellt.

Im Prinzip gilt, dass jede betroffene Person verpflichtet ist, sich um den Schutz seines Hauses zu kümmern.

Hier ein paar Tipps zur Eigenvorsorge aus der Broschüre

- sich nicht im Keller oder Tiefgarage aufhalten. Bringen Sie sich und andere Personen in höher gelegene Stockwerke
- sich nicht im überschwemmten Gebiet aufhalten.
- Sind Sie mit dem Auto unterwegs, sind Unterführungen und tiefer liegende Straßen tabu. Auch das Befahren von Brücken kann gefährlich sein.
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps des Wetterdienstes. Beachten Sie, dass die Stromversorgung ausfallen kann.
- Halten Sie ausreichend Lebensmittel und Getränke auf Vorrat.

Als Vorsorgemaßnahmen zum Schutz des Gebäudes sind folgende Maßnahme empfohlen:

- Kellerabgänge und Lichtschächte sichern.
- Türen und Kellerfenster müssen druck- und wasserdicht sein.
- Hauseingänge sollten erhöht sein
- Versickerungsmöglichkeiten schaffen und Versiegelungen zurückbauen
- Wälle und Wasserrinnen anlegen
- Dachbegrünung hält auch Regenwasser zurück
- Rückstauklappen im Abwassersystem einbauen und regelmäßig warten

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.karlsruhe.de/starkregen sowie unter dem Link des QR-Codes



Text: Bernd Lanz
Grafik: geoportal Stadt Karlsruhe
Starkregengefahren

Kunst aus der Nordweststadt in Maulbronn

Patchwork und Quilts von Eve Keller (2009+) im Museum auf dem Schafhofs

In unserer Nordweststadt steht ein Haus voller Geschichten. Hier lebte Eve Keller – und hier werden bis heute kleine und große Schätze bewahrt: ihre beeindruckenden Textilkunstwerke ebenso wie die liebevoll gehütete Sammlung ihres Ehemanns Horst Keller, „Spielzeug von anno dazumal“, die Erinnerungen an vergangene Kindertage weckt (s. Heft 6/2015).

Eve Kellers Leidenschaft galt von jeher der Handarbeit. Häkeln, Sticken, Nähen und Stricken begleiteten sie ein Leben lang. Erst spät entdeckte sie das Patchworken und Quilten – und damit ihre ganz eigene künstlerische Sprache. Von da an war kein alter Stoffrest, kein ausgedientes Kleidungsstück mehr vor ihr sicher.

Was zunächst mit klassischen Patchworkmustern begann, entwickelte sich rasch weiter. Eve Keller löste sich von traditionellen Vorlagen, setzte eigene Ideen in vielfältige Motive um und fand so ihren unverwechselbaren Stil. Ihre Erfahrungen als Architektin prägten dabei spürbar ihre Werke: Strukturen, Linienführungen und geometrische Formen zeugen von einem feinen Gespür für Komposition und Raum.

Unermüdllich probierte sie Neues aus – spielte mit Farben, kombinierte Materialien und schreckte auch vor ungewöhnlichen Methoden nicht zurück wie z.B. dem Zerreißen von Stoffen in einer Kaffeemühle, um überraschende Effekte zu erzielen. Aus zahllosen kleinen Fragmenten entstanden in geduldiger Feinarbeit ausdrucksstarke Kunstwerke.

Der Geschichts- und Heimatverein Maulbronn würdigte dieses kreative Lebenswerk mit einer dreimonatigen Ausstellung in den Räumen des historischen Schafhofs. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher ließen sich von der Vielfalt und Originalität der Arbeiten begeistern. Eine kleine Auswahl von Patchwork und Quilts sowie Spielzeug von anno dazumal sind vom 11.5. bis 13.09.2026 in der Ausstellung „Jäger & Sammler – Objekte der Begierde“ im Museum Schweizer Hof in Bretten zu sehen (www.erlebe-bretten.de/museen-und-ausstellungen/museum-im-schweizer-hof).

Die Nordweststadt ist Heimat weiterer Künstlerinnen und Künstler mit ganz unterschiedlichen Ausdrucksformen. Die Bürgergemeinschaft verbindet damit eine klare Vision: eines Tages eine Ausstellung direkt im eigenen Stadtteil zu ermöglichen – als lebendigen Treffpunkt für Kunst, Begegnung und Inspiration.

Text: Edeltraud Götze
Fotos: Horst Keller





Angebote im „Bürgerzentrum Nordweststadt – Stadtteilhaus“, Landauer Straße 2b

Das Bürgerzentrum (BZ) wird regelmäßig wöchentlich geöffnet, siehe Belegungsplan. An Feiertagen bleibt das Bürgerzentrum geschlossen. Über Änderungen informieren wir per Aushang und auf der Homepage. Informationen zur Anmietung des BZ erhalten Sie ebenfalls auf unserer Homepage (<https://www.ka-nordweststadt.de/buergerzentrum/veranstaltungsort/>).

In unseren Bücherregalen („Bücherschrank“) finden Sie u. a. diverse Romane (Historische Romane, Liebesromane, Krimis und Thriller u.v.m), Biographien, Sach-, Koch- und Reisebücher, Kinder- und Jugendbücher, zahlreiche DVD-Filme, Musik-CDs und Puzzles zum Mitnehmen.

Unsere kleine Standort-Bibliothek mit Nachschlagewerken wie Lexika, Ratgeber etc. soll im Bürgerzentrum verbleiben und ist nur Vorort nutzbar.

Text und Foto: Monika Voigt-Lindemann

Regelmäßige Termine im Bürgerzentrum Nordweststadt - Stadtteilhaus

Alle Termine/Veranstaltungen im Bürgerzentrum nur unter Vorbehalt.

Montag

14:00 - 17:00	jede Woche	„Spielenachmittag“ für Seniorinnen und Senioren, Rummikub etc. Bücherschrank geöffnet Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG / AWO M. Voigt-Lindemann
17:30 - 19:00	1. und 3. Mo. im Monat	„Internetcafé“ Beratung rund um digitale Medien nur mit Anmeldung per E-Mail: Internetcafe-Nordweststadt@ka-digital.de	BG / Bürgermentoren

Mittwoch

10:00 - 12:00	jede Woche	„Spielevormittag“ für Seniorinnen und Senioren, Rummikub Bücherschrank geöffnet	BG M. Wetzstein + Team
14:30 - 16:00	jede Woche	„Singtreff“	BG M. Schmieder

Donnerstag

17:00 - 20:00	1. und 3. Do. im Monat	„Spieleabend“, Karten-, Brett-Spiele Bücherschrank geöffnet Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG / AWO M. Voigt-Lindemann
---------------	------------------------	--	--------------------------------

Freitag

09:30 - 12:30	1. und 3. Fr. im Monat	„Gemeinsames Frühstück“ > Wir/BG: Getränke, Butter, Marmelade > Sie/Ihr: Brötchen, ... Wurst/Käse Bücherschrank geöffnet Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG M. Voigt-Lindemann
---------------	------------------------	---	--------------------------

Samstag

10:00 - 12:00	jede Woche	„Bürgersprechstunde“ Bücherschrank geöffnet Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
---------------	------------	--	----

Verantwortlich für Inhalt und Kontakt: Monika Voigt-Lindemann, E-Mail: bz@ka-nordweststadt.de

Fastnacht 2026, Kappen-Nachmittag im Bürgerzentrum

Fastnachterinnen und Fastnachter feierten am Rosenmontag, sangen und tanzten ausgelassen mit musikalischer Begleitung von Karl Armbruster, der seit Jahren unsere Veranstaltungen bespielt. Organisiert hatten den Kappen-Nachmittag der Spongebob (Schwammkopf) und die BZ-Ratte.

Text und Fotos: Monika Voigt-Lindemann



FAHRRADFLOHMARKT AUF DEM WALTHER-RATHENAU-PLATZ

Ehrenamtliche Helfer des Bürgervereins Karlsruhe Nordweststadt bieten am **Samstag, den 11.04.2026 von 9:30-12:30 Uhr** einen Fahrradflohmärkte auf dem Walther-Rathenau-Platz in 76187 Karlsruhe an.

Die Fahrradannahme findet an diesem Tag zwischen 8:30 und 9:30 Uhr statt. Dabei werden jeweils ein Anbietervertrag und Etikett mit Angabe von Preis, Hersteller/Marke, Fahrradtyp, Farbe, Kaufdatum, Mängel/Unfallschäden, Zubehör und Besonderheiten vom Verkäufer ausgefüllt. Erhebliche Mängel, z.B. Unfallschäden und Sicherheitsmängel, müssen im Vertrag angegeben werden. Zwar wird laut Vertrag die Sachmängelhaftung ausgeschlossen, aber für Gefahren durch Sicherheitsmängel ist der Verkäufer verantwortlich. (Anbietervertrag zum Download unter: www.ka-nordweststadt.de/themen/veranstaltungen/)



Angenommen werden:

Fahrräder aller Art, Roller, Fahrradanhänger, Fahrradkindersitze.

Nicht angenommen werden:

Fahrradhelme, Fahrradbekleidung, Inliner, Rollschuhe, Kinderwagen, diverses Zubehör.

Nach Etikettierung des Verkaufsgegenstandes durch die Helfer erhalten die Verkäufer eine Kundennummer und einen Nachweis zur Abgabe des Verkaufsgegenstandes.

Anschließend wird der Verkaufsgegenstand zwischen 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr über die Helfer angeboten und verkauft. In dieser Zeit können Kaufinteressenten gegen Vorlage/bzw. Abgabe eines Ausweises eine kurze Probefahrt unternehmen.

Die vom Veranstalter zum Weiterverkauf angenommenen Gegenstände, bzw. die Verkaufserlöse sind am gleichen Tag, gegen Vorlage des Nachweises, in der Zeit von 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr am Walther-Rathenau-Platz vom Verkäufer abzuholen.

Der Verkaufserlös wird in bar ausbezahlt.

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt erhebt bei erfolgreicher Vermittlung bzw. Verkauf eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% vom Auszahlungsbetrag.

Das Lagern von Rädern vor oder nach der Veranstaltung ist nicht möglich. Wir schließen pünktlich um 13:00 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Verkaufserlöse werden sofort als Spende weitergegeben.

Haftungsausschluss:

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt ermöglicht über den Fahrradflohmärkte Verkäufe von Privat zu Privat. Die BG tritt hierbei lediglich als Vermittler auf und übernimmt für eventuelle Mängel an den verkauften Gegenständen keinerlei Haftung oder Garantie.

Text: J. Sailer

Malwettbewerb 2026

Was Tolles malen!



„Mach mit: Kinder schützen unsere Natur!“
Malwettbewerb 2026 für alle
Karlsruher Viertklässler*innen.

Male ein Bild mit deiner Idee und gewinne tolle Preise.
Alle Kinder, die mitmachen, erhalten ein kleines
Geschenk als Dankeschön.
Einsendeschluss ist der 22. Mai 2026.
Viel Spaß!

www.stadtwerke-karlsruhe.de

Dieses Jahr als Teil des EMAS-Jubiläums #30für30

30 Jahre
EMAS

**Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.

Marktfrühsschoppen am Europatag – Genuss und Begegnung am 9. Mai 2026

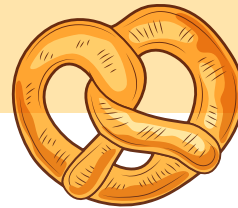
Am Samstag, dem 9. Mai 2026, laden wir herzlich zum traditionellen Marktfrühsschoppen der Bürgergemeinschaft ein. Von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird der Markt zum Treffpunkt für alle, die Lust auf einen entspannten Vormittag in geselliger Atmosphäre haben.

Wie üblich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Es gibt klassische Weißwürste, Obazda, frische Brezeln und natürlich Bier – alles, was zu einem zünftigen Frühsschoppen dazugehört. Selbstverständlich gibt es wie immer auch alkoholfreies Bier und andere Getränke.

Der Termin ist bewusst gewählt, denn am 9. Mai wird europaweit der Europatag gefeiert. Er erinnert an die gemeinsame Idee eines friedlichen, solidarischen Europas. Der Marktfrühsschoppen bietet damit nicht nur kulinarischen Genuss, sondern auch Gelegenheit für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft – ganz im Sinne des europäischen Gedankens.

Kommen Sie vorbei, stoßen Sie mit uns an und genießen Sie einen Vormittag, der regionale Markttradition und europäische Verbundenheit auf beste Weise verbindet.

Text: S. Looser



PROFESSIONELLE FUSSPFLEGE

Genießen Sie wohltuende Fußpflege mit einer individuellen und sorgfältigen Behandlung, die auf Sie abgestimmt ist, z.B.:

- Nägel kürzen/formen
- Hornhautentfernung
- Behandlung von Problemnägeln
- Clavi-Behandlung
- Fußmassage
- u.v.m.

Ev. Sozialstation Karlsruhe | Prof. Fußpflege
 Struvestr. 45 · 76187 Karlsruhe
 Tel: 0176 19001448
 Mail: fusspflege@evsozka.de

www.karlsruher-sozialstation.de



KFZ-Betrieb

Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Klima-Service -Wartung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Toto Lotto
- Kaffee To Go
- Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- Zeitschriften, Getränke, Eis u.v.m.
- Tabakwaren
- Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 Karlsruhe
 Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210
 AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de

Mo bis Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Helferfest

Das Kulturfest Nordwest oder die Marktfrühschoppen im Frühjahr und im Herbst sind ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht denkbar. Mit einem Helferfest bedankte sich der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. Dr. Markus Dreixler ganz herzlich bei den vielen Freiwilligen, die am 26. Februar in die Aula der ev. Fachschule für Sozialpädagogik gekommen waren. Mit Speisen und Getränken feierten die Anwesenden bei Songs der „Kitchen Band“ und einer Fotoshow mit Impressionen vom Kulturfest.

Text: Bernd Lanz, Fotos: Edeltraud Götzte



Erfolgsgeschichte „Pfundbons spenden“ mit der Bürgergemeinschaft und REWE Ponzer

REWE
DEIN MARKT



Der Förderverein Klinikhelden unterstützt die Kinderstationen und die Kinderklinik des Städtischen Klinikums Karlsruhe. Ihre Bon-Spenden kamen in der vergangenen Spendenperiode der Kinderintensivstation S26 zugute, wo das Geld für den Ausbau eines Rückzugsortes verwendet wird.

Dank Ihrer Pfandspende kamen dieses Mal **512,82 Euro** zusammen, wofür sich - im Namen der Station - Johanna Pommerening und Vanessa Winter vom Förderverein Klinikhelden sehr herzlich bedanken. Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. und REWE Ponzer GmbH & Co KG freuen sich immer wieder sehr über die rege Spendenbeteiligung der Kunden. Herzlichen Dank dafür!!!

Mit Ihren Pfandspenden in der laufenden Periode fördern wir das Projekt Bücherschrank auf dem Bonner Platz, welches von der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. unterstützt wird. Wir haben in den letzten Ausgaben bereits über das Projekt berichtet.

Burkhard Gauly stellt den Bücherschrank vor:

Der Öffentliche Bücherschrank soll das Leben im Wohnquartier bereichern.

1. Kinder, Jugendliche u.a. auch Schülerinnen und Schüler der benachbarten Schulen am Rennbuckel und Erwachsene profitieren von einem Angebot ausgewählter Kinder- und anderer Bücher, die umsonst mitgenommen werden dürfen.
2. Alle können ihre gelesenen Bücher anderen zur Verfügung stellen und in den Bücherschrank bringen.
3. Der Bonner Platz profitiert ebenfalls, da ein öffentlicher Bücherschrank auch ein Treffpunkt sein kann und den Platz belebt.

Das Projekt wird getragen von Anwohnerinnen und Anwohnern des Quartiers rund um den Bonner Platz, die darin auch ein Symbol sozialen Zusammenlebens sehen. Sie planen Tauschmärkte, Lese-Abende, Stadtteilstefte und vieles mehr.

Text: Bernd Lanz, Burkhard Gauly;

Foto: Markus Kümmerle Städt. Klinikum Karlsruhe



Einladung zum Seniorentreff 60+

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. lädt zusammen mit der Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde ein zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am Donnerstag, 7. Mai 2026, 15:00 Uhr im Gemeindezentrum in der Bienwaldstraße 18, beim Walther-Rathenau-Platz. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Putzhilfe gesucht

Für unser Stadtteilhaus (Bürgerzentrum) suchen wir eine zuverlässige und flexible Reinigungskraft für die wöchentliche Unterhaltsreinigung. Wir benötigen Sie jeweils für 2 Stunden jeden Donnerstagvormittag bis 09.00 Uhr. Zusätzlich fallen auch flexibel weitere Termine für Grund- und Sonderreinigungen an, die im Voraus mit Ihnen vereinbart werden. Die Bezahlung erfolgt auf Rechnung oder im Rahmen eines Minijobs. Gerne können Sie nach vorheriger Terminvereinbarung mit Frau Voigt-Lindemann (per E-Mail an bz@ka-nordweststadt.de) weitere Informationen und eine Vorort-Besichtigung erhalten. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!





Entlang der Wege rund um das Naturschutzgebiet „Alter Flugplatz“ gibt es in größeren Abständen immer wieder Info-Tafeln in Kniehöhe mit interessantem Inhalt zu entdecken. Es lohnt sich, sich dazu einmal etwas zu bücken. Hier ein Beispiel:

„Die Geschichte des Alten Flugplatzes“

1820 gründete die General-Intendanz der großherzoglichen Ziviliste den „Großen Exerzierplatz“ auf den stadtnahen Dünen des Hardtwaldes. Die Nutzung durch die Militärverwaltung als ‘Schieß- und Exerzierplatz‘ dauerte vermutlich bis zum ersten Weltkrieg. Danach lag das Gelände brach, Schafe beweideten das Grasland. 1925 überschattete die Planung für einen internationalen Flughafen das Gelände, was dann aber scheiterte, da der Zuschlag dafür an Frankfurt ging.

Die amerikanischen Streitkräfte nutzten den Alten Flugplatz seit dem zweiten Weltkrieg. Auf dem Grasland starteten und landeten Flugzeuge, an der Hardtwaldsiedlung befanden sich die Hangars. Mahd und

Schafbeweidung verhinderten die Verbuschung des Gebietes. Nach dem Abzug der Amerikaner 1994 lag das Gebiet brach. Seit 2003 bemüht sich die Naturschutzverwaltung durch gezielte Pflegemaßnahmen wie Mahd, Gehölzentfernung oder Beweidung, die Schutzwürdigkeit des Alten Flugplatzes zu erhalten.

Das Areal des Alten Flugplatzes ist in seiner Lage nicht deckungsgleich mit dem ehemals genutzten Gelände. Nordöstlich liegende Bereiche wurden einbezogen, während westliche und südliche Teile des Exerzierplatzes heute bebaut sind. Die Größe von etwa 70 Hektar entspricht recht genau der Ausdehnung des ehemaligen Exerzierplatzes.

Von 1974 an fanden Bemühungen zur Unterschutzstellung der einzigartigen und wertvollen Sand- und Magerrasen statt. Seit 2010 kann sich der Alte Flugplatz „Naturschutzgebiet“ nennen. Er ist als Natura 2000-Gebiet nach der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union gesichert.

*Text und Grafik: Stadt Karlsruhe Umwelt- und Arbeitsschutz,
Foto: Bernd Lanz*

Notizen aus der Nordweststadt

Die Familien-Bäckerei NaturBack

hat Anfang des Jahres im Innenhof des Wilhelmine-Lübke-Hauses Trierer Str. 2 im ehemaligen Lebensmittelladen neu eröffnet. Die Inhaberin Nassira Kouakoua bezieht ihre Backwaren von der Bäckerei Meier. Diese gibt es seit 1951, sie wirbt für frische,

traditionsreiche Backkunst: Brötchen und Brote, Kuchen, Torten, süße Spezialitäten.

Ein kleines Café rundet das Angebot ab.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 6 - 18 h,

Sa 6-14 h

Bestellungen sind für jeden Anlass möglich.



Der Aktivspielplatz

ist wieder zeitweise geöffnet. Dank der Bemühungen unseres Vorstands ist es gelungen, dass der Aktivspielplatz während der Schulzeiten montags von 14 bis 18 Uhr öffnen kann. In den Osterferien wird ein Ferienprogramm angeboten. (siehe Interview Sascha Kutzli Seite 8)



Orgelpfeifen in der Hertzstraße

Manche Leserinnen und Leser mögen sich gewundert haben, dass die im letzten Heft beschriebenen Laternenstümpfe nicht mehr bzw. nur noch teilweise vorhanden sind. Sie wurden während der Drucklegung unseres Hefts ausgegraben und durch „ansehnlichere“ Masten ersetzt. Manche „Kunst“ ist halt vergänglich!



Auf dem L'Oreal-Spielplatz

hat das Gartenbauamt im Rahmen des Aktionsprogramms „Natürlicher Klimaschutz“ weitere Schattenbäume gepflanzt. Sie sollen dem Kinderspielplatz natürlichen Schatten spenden und das Mikroklima verbessern.





Eine neue Post und DHL-Filiale

eröffnete am 26. Februar am Heinrich-Köhler-Platz und ersetzt somit die Station im ehemaligen PapierTritsch. An gleicher Stelle war bereits vor etlichen Jahren eine Filiale im damaligen Schreibwarenladen untergebracht. Öffnungszeiten: Mo – Fr 14:30 – 17:30 Uhr, Sa 10:00 – 13:00 Uhr

Die Kinderpraxis Dr. Jürgen Menzenbach

ist dauerhaft geschlossen und wird aufgelöst. Die Patientenakten sind an die Praxis YouMedic übergeben worden. Die Praxis in Oberreut ist erreichbar unter 0721 9862444.



KI-generiert von Sarah Bleic

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. dankt sich bei Dr. Jürgen Menzenbach herzlich für die langjährige, engagierte und verlässliche Betreuung der Kinder und Jugendlichen im Stadtteil und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Der Glasfaserausbau in der Nordweststadt

durch die Firma Deutsche Glasfaser wird nicht durchgeführt. Dies wurde bei einer Ausschuss-Sitzung im Rahmen des Sachstandsberichts „Breitbandausbau Stadt Karlsruhe“ berichtet. Als Gründe wurden u.a. die hohen Bau- und Zinskosten sowie das niedrige Interesse der Bevölkerung genannt.

Texte und Fotos: Bernd Lanz

Liebe Kinder,
Jugendliche und Eltern,



nach 25 schönen Jahren endet
meine Praxiszeit. Ein Nachfolger
für die Nordweststadt hat sich
leider nicht gefunden.



Danke

für euer Vertrauen,
eure Treue und all die
wertvollen Momente.

Es war mir eine große
Freude und Ehre, Sie und
euch Kinder & Jugendliche
medizinisch begleiten zu
dürfen.



Euer
Jürgen Menzenbach



Hauptunter- suchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für
Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr,
Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Im Hirsorenlager 14
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/5607-0

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

Bilderrätsel

Autorin gesucht

Ich glaube sagen zu können, dass ich eine ziemlich bekannte Person bin. D. h., würde ich jetzt gleich zu Anfang Einiges über mich berichten, würde ich Ihnen, verehrte Leserschaft, die Rätsellösung vermutlich zu leicht machen. Damit es also ein bisschen spannend wird, müssen Sie zunächst die folgenden Sätze lesen, die auf eine gewisse Art alle etwas mit mir zu tun haben.

- Bei einem Tagtraum wandelt man zwischen den Welten.
- Es gibt zahlreiche Bücher über Menschen und ihr Verhalten.
- Der Spieltrieb ist uns Menschen angeboren.

Möglicherweise sind Sie jetzt ein bisschen verwirrt. Aber geben Sie nicht auf, schauen Sie sich die nächsten zwei Sätze an.

- Gute Vorsätze gibt es nicht nur an Neujahr.
- Das gefundene, mit Blutspuren kontaminierte Messer war das entscheidende Corpus Delicti, um den Täter zu überführen.

Ich oute mich jetzt noch ein wenig mehr, indem ich mich auf einen meiner Romane beziehe. Ich schildere darin ein Staatssystem, das eine absolute Kontrolle über die Gesundheit und das Wohlergehen seiner Bürger ausübt, mit dem Ziel, ein störungsfreies Leben zu garantieren. Gesundes Verhalten wird also auf diktatorische Weise staatlich verordnet. Am Beispiel der Protagonistin Mia verdeutliche ich in dieser Dystopie den inneren Konflikt zwischen persönlicher Freiheit und gesellschaftlicher Kontrolle. Selbst wenn Sie noch keinen meiner Romane gelesen haben, kennen Sie vielleicht einige ihrer Titel und damit komme ich jetzt wieder auf die obigen fünf Sätze zurück. Vielleicht bin ich Ihnen auch durch Talkshows im Fernsehen bekannt oder mein Name ist Ihnen in der letzten Zeit in einem bestimmten Zusammenhang in der Presse begegnet. Ich wohne auf dem Land, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Also wer bin ich?

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung“.

Senden Sie die Lösung an:

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Friedrich-Naumann-Str. 33, 76187 Karlsruhe

oder per E-Mail an: presse@ka-nordweststadt.de

Bitte nennen Sie uns bei Zusendung der Lösung Ihre Wohnadresse für die mögliche Gewinnzusendung.

Einsendeschluss ist der 29.04.2026

Was es dieses Mal zu gewinnen gibt:

1. Preis: Gutschein für ein tolles Erlebnis im Flugsimulator von Peter Wachner
2. Preis: Gutschein der Eisdiele Fantasia
3. Preis: Karlsruher Geschenkgutschein

Haben Sie die Lösung für das Rätsel in Heft 01/2026 herausgefunden?

Der Platz zum Verweilen befindet sich in unserem Sinneswäldchen Ecke Stresemannstraße und Wilhelm-Hausenstein-Allee.

Gewonnen haben:

1. Preis: Annemarie Müller, Gutschein vom Gartencenter Heckert
2. Preis: Regina Grimm, Gutschein der Stephanus Buchhandlung
3. Preis: Regina Moritz, Karlsruher Geschenkgutschein

Herzlichen Glückwunsch!

Trauernetz Nordwest

Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Trauernde kommen zusammen, um mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit zu sprechen – oder einfach nur dabei zu sein und zuzuhören. Der offene Gesprächskreis wird geleitet von Gerlinde Richter.

Das **Trauercafé** befindet sich im Diakonissenhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33, hinterer Eingang, 76187 Karlsruhe.

Treffpunkte: Freitag, 10. April, Freitag, 8. Mai und Freitag, 5. Juni 2026. Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus Bethlehem zu Mittag zu essen.

Das **Café vis-à-vis** im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz hat geöffnet. Die Dienstagsgruppe trifft sich am Dienstag, 21. April, Dienstag, 19. Mai und Dienstag, 16. Juni 2026, jeweils ab 14.30 Uhr.

Wir informieren Sie aktuell auf unserer Homepage: www.trauernetz-nordwest.de.

Text: Gunther Spathelf



KURT WESCH
Steinmetzbetrieb
Inhaber Stefan Ernst

Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
Treppen • Simse

Haid-&Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe
info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86

IN GUTEN HÄNDEN
Trauerhilfe seit 1902



 **TRAUERHILFE STIER**
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 9646010



Martin Lehmann-Waldau

*Rechtsanwalt & zertifizierter Mediator
Beziehungsberater (RLT), CLP-Anwalt*

- ✓ Rechtsberatung in allen familien- und erbrechtlichen Angelegenheiten
- ✓ Beziehungsberatung (Relational Life Therapy zertifiziert)



Ihr Beziehungsanwalt

Moltkestr. 119, 76185 Karlsruhe • Tel. 0721 470 399 50

Petrus-Jakobus-Gemeinde



Liebe Leserinnen und Leser,



während ich diese Zeilen schreibe, scheint die Sonne so richtig durchs Fenster in mein Pfarrbüro. Zum ersten Mal ist es in diesem Jahr mehrere Tage in Folge hell, sonnig und warm. Erste Frühlingsvorboten, die Narzissen, die Krokusse blühen.

Nach dem langen Winter tut das einfach gut. Und ich habe den Eindruck, die Kraft kehrt

zurück in die Natur und auch in meine Gedanken.

In der Gemeinde haben wir so richtig wieder losgelegt. Während wir mit dem gut besuchten Raclette-Abend noch eine letzte Winter-Veranstaltung hatten, ist es jetzt so richtig rege in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Über 40 Kinder aus unserem Stadtteil haben in der Kirche eine Lego-Stadt errichtet, wir feierten einen Jugendgottesdienst mit einer Kirchendischo im Anschluss, wobei auch Konfirmandinnen und Konfirmanden aus anderen Stadtteilen dazu kamen. Es ist schön, durch die Arbeit unserer Diakonin Christin Auerswald so viel am Wachsen zu sehen.

Nun blicken wir voraus auf einen Frühling, in dem sich Einiges verändert. Unsere langjährige Pfarrsekretärin Susanne Bergmann ging am 1. April nach 15 Jahren in den Ruhestand. Sie bleibt uns verbunden und macht weiter mit im Café vis-à-vis.

Wir sind froh, nahtlos die Stelle der Pfarrsekretärin wiederbesetzen zu können. Mit Monika Kollnig haben wir eine neue Pfarrsekretärin, die aus dem Stadtteil kommt und für Ihre Anliegen zur Verfügung steht.

Ich freue mich auf alle Begegnungen mit Ihnen und grüße Sie herzlich,

Ihr Pfarrer Matthias Feil



Das Café vis-à-vis ist
über die Osterfeiertage von
Karfreitag, 3. April bis einschließlich
Dienstag, 7. April **geschlossen**.

Bei uns finden auch Sie Ihre Wunschbrille.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Apollo in Karlsruhe
Landauer Straße 8

Apollo 
Rund 900x in Deutschland | apollo.de  



St. Konrad

Kirche anders erleben - Movie Night in St. Konrad für die Erstkommunionkinder

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung 2026 fand am 27. Februar eine Aktion speziell für die Erstkommunionfamilien statt. Die Kirche St. Konrad verwandelte sich um 17:30 Uhr in einen Kinosaal inklusive Popcorn, Gummibärchen und anderen Knabereien. Gezeigt wurde der Film „König der Könige“ aus 2025, der sich mit dem Leben Jesus auseinandersetzt, eingebettet in eine andere Geschichte. Der Schriftsteller Charles Dickens möchte im Theater sein bekanntes Werk „Eine Weihnachtsgeschichte“ aufführen. Doch sein achtjähriger lebhafter Sohn Walter sorgt hinter und vor der Bühne zusammen mit seiner Katze für großes Chaos. Dickens ist darüber verärgert, seine Frau jedoch hat eine gute Idee, wie Dickens und sein Sohn ins Gespräch kommen könnten.

Da Walter sich stark für König Artus und die Tafelrunde interessiert, will ihm sein Vater von einem ganz anderen König erzählen. Gemeint ist Jesus von Nazareth, der vor über 2000 Jahren zur Welt kam – Charles berichtet Walter von der Geburt Jesu in einem Stall in Bethlehem und reist mit ihm durch die Bibel. Dabei werden die biblischen Szenen kindgerecht dargestellt und Walter taucht selbst immer wieder in die Geschichte ein.

Kino in der Kirche war auf jeden Fall ein ganz besonderes Erlebnis, das den Raum für Kinder und Erwachsene anders erfahrbar machte.

Text: D. Huber

RESTAURANT HELLAS

AM BONNER PLATZ

- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Unsere Speisekarte und die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Internetseite: hellas-karlsruhe.de
 Donnerstags ist das Restaurant geschlossen

Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe
 Tel. 75 85 60 - kontakt@hellas-karlsruhe.de

Projektchor CantaViva

Mitsingen im Projektchor!

Gestalte gemeinsam mit dem Chor **CantaViva** und einem Bläserensemble ein Konzert unter dem Motto „Viva la Vida“!

Mach mit – wir freuen uns auf deine Stimme!




Probetermine und Konzert

- Fr 12.-So 14.06. Probenwochenende in Hl.Kreuz/St.Konrad
- Mi 10., 17., 24.06. 19:00-21:00 Uhr in Heilig Kreuz
- Sa 27.06.2026 Probenstag in St. Konrad
- So 28.06.2026 17:00 Uhr Konzert in St. Konrad

Jetzt mitsingen, gemeinsam musizieren und Spaß haben!

Mehr Infos und Anmeldung unter:
projektchor.cantaviva.de



Wir freuen uns auf dich!

Es ist fast schon zur Tradition geworden, dass einmal im Jahr ein Projektchor oder ein großes Chorprojekt stattfindet, immer mit verschiedenen Schwerpunkten. So können auch singfreudige Personen mitmachen, die nicht über die zeitlichen Kapazitäten verfügen, mittwochabends in die Chorprobe zu kommen. Dieses Jahr steht der Projektchor unter dem Motto „Viva la Vida“ und wird von einem Bläserensemble begleitet, das Konzert ist am 28. Juni um 17:00 Uhr in St. Konrad. Alle weiteren Informationen finden Sie im Flyer und unter projektchor.cantaviva.de. Am 11. April wird CantaViva die Feier der Erstkommunion in Heilig Kreuz begleiten.

Im letzten Artikel zu CantaViva hat sich ein Tippfehler eingeschlichen - die Proben starten um 19:00 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindezentrum Heilig Kreuz in Knielingen. Neue Gesichter jeglichen Alters sind immer herzlich willkommen, Vorerfahrung ist nicht notwendig.

Text: D. Huber

Haus Karlsruher Weg



Der Sonntagsstammtisch im Haus Karlsruher Weg

Wer im Haus Karlsruher Weg wohnt, merkt schnell: Hier ist immer etwas los. Die Pflegeeinrichtung des Badischen Landesvereins (BLV) bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern ein abwechslungsreiches Programm, das die Woche über für Bewegung, Begegnung und Begeisterung sorgt. Ob Sturzprophylaxe und Sitzgymnastik, Filmvorführungen, Bastelrunden oder Bingo – die soziale Betreuung stellt Woche für Woche ein kunterbuntes Angebot auf die Beine. Dazu kommen Hausfeste, Musikveranstaltungen und Konzerte sowie zahlreiche Aktivitäten an der frischen Luft. Jeder Tag bringt neue Impulse und neue Gespräche. Bei so viel Abwechslung darf eines nicht fehlen: ein Stammtisch am Sonntag, bei dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner ohne festes Programm treffen können. Dabei sitzen sie bei einem Getränk und Knabberereien zusammen, plaudern und genießen die Gemeinschaft. Manchmal wird eine Runde Skat gespielt, ein anderes Mal gesungen. Es werden Witze erzählt, Neuigkeiten ausgetauscht oder über die großen Probleme unserer Welt diskutiert. Mal geht es dabei lebhaft zu, mal ganz ruhig.



Sonntagsstammtisch im HKW

Was diesen Stammtisch am Sonntag so besonders macht, ist die Ungezwungenheit. Er bietet Raum für Begegnung, für Freundschaft und für das gute Gefühl, nicht allein zu sein. Daher ist er für viele Bewohnerinnen und Bewohner das Highlight der Woche.

Autor: HKW / Markus Kraft
Quelle: HKW

AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V.



Stadtbezirk Mühlburg/Nordweststadt/Neureut

Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen am 2. Dienstag im Monat

(14.04.2026, 12.05.2026)

12:00 – 14:30 Uhr im Restaurant HELLAS
Bonner Platz, Bonner Str. 25a
Das Lokal ist barrierefrei!

Spiele-Angebote gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. im Bürgerzentrum Nordwest - Stadtteilhaus

Landauer Str. 2b
neben dem Rudolf-Steiner-Kindergarten.
Das Bürgerzentrum ist barrierefrei!

Spiele-Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

an jedem Montag
14:00 – 17:00 Uhr
„Rummikub“

Spiele-Abend

am 1. und 3. Donnerstag im Monat
17:00 – 20:00 Uhr
„Brett-, Würfel-, Kartenspiele, Rummikub“

Alle Treffen unter Vorbehalt, bitte vorab Info einholen bei

Monika Voigt-Lindemann, Ansprechpartnerin
Mobil: 0172 744 6957
E-Mail: movoli48@googlemail.com



Logopädische Praxis

Annette Furtwängler-Brandt
staatl. anerkannte Logopädin

Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 75 61 88

www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de

◆ Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik

◆ Schiefer

◆ Granit

◆ Naturstein

*Wir legen's Ihnen
zu Füßen...*

... und an die Wand!

Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon!**

www.buege-gmbh.de

Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/9 31 47-0



FLIESENVERLEGUNG

unsere Dienstleistungen :

Altenpflege

Krankenpflege

Familienversorgung

Verhinderungspflege

Haushaltshilfen

Essen auf Rädern

Einkaufsdienst

Begleitservice

24 h-Betreuung

Pflegeberatung

*Kompetent
rund um die Pflege
und Betreuung
zu Hause*

Pflegeleitstelle
Alte Kreisstr. 40
76149 Karlsruhe

E-mail: info@habura-ka.de
www.habura-ka.de

im Dienst für Sie
2020 **25** JAHRE

häusliche Pflege



Pflegeservice

Habura

Pflege, Betreuung & Service

Telefon: (0721) 663 999 0



Rennbuckel Grundschule

Schulanmeldung 2026 in der Grundschule am Rennbuckel

Am 11. Februar 2026 war es wieder soweit, die Schulanmeldung für unsere zukünftigen Schulanfänger*innen stand an! Sehr viele 5- und 6-jährige Kinder kamen gemeinsam mit ihren Eltern zu uns in die Grundschule, um sich hier anzumelden. Während die Eltern den doch eher langweiligen Part hatten, die vielen Formulare auszufüllen, durften die Kinder zeigen, ob sie schon bereit sind für die Schule: Gemeinsam mit mehreren Lehrerinnen bastelten sie eine Blume; sie malten, schnitten, klebten und schrieben natürlich auch ihren eigenen Namen. So verwandelte sich schnell das triste Winterfenster in ein fröhliches



buntes Blumenfenster! Und so bunt wie das Fenster wurde, so bunt gemischt zeigten sich auch die Kinder selbst. Viele waren aufgeregt, manche schüchtern, wieder andere hatten viel Interessantes zu erzählen. Was aber bei fast allen spürbar war, ist die Vorfreude auf die Schule. Wir freuen uns auf euch, liebe Schulanfänger*innen und wünschen euch, dass eure Vorfreude lange anhält und ihr stolz euren Button trägt mit der Aufschrift: Ich bin an der Grundschule am Rennbuckel angemeldet!

Und spätestens am Freitag, den 10. Juli sehen wir uns wieder, denn da dürft ihr zum Schnuppern zu uns in die Schule kommen!

Text: Grundschule am Rennbuckel

Foto: Bernd Lanz, Grundschule am Rennbuckel

Humboldt-Gymnasium



Johannes-Kepler-Privatschule

Kreativer Einstieg in die Welt des 3D-Drucks

Am 17. Januar fand an der Johannes-Kepler-Privatschule ein spannender 3D-Druck-Workshop für Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen statt. Ziel der Veranstaltung war es, den Kindern einen altersgerechten und praxisnahen Einstieg in die Welt der digitalen Konstruktion und Fertigung zu ermöglichen. Zu Beginn lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die **Grundlagen des CAD-Konstruierens** kennen. Mit dem benutzerfreundlichen Online-Tool **Tinkercad** wurden grundlegende Funktionen und Konzepte erklärt – vom Erstellen einfacher geometrischer Formen bis hin zum gezielten Verändern und Kombinieren von Objekten. Dabei konnten die Kinder schnell erste Erfolgserlebnisse verbuchen und ihre Kreativität entfalten.

Im Anschluss daran durften die Schülerinnen und Schüler ihr neu erworbenes Wissen direkt anwenden: **Jedes Kind entwarf ein eigenes Werkstück** nach individuellen Vorstellungen. Ob Namensschilder, kleine Figuren oder kreative Alltagsgegenstände – die Begeisterung und der Einfallsreichtum waren deutlich spürbar.

Zum Abschluss wurden die digitalen Entwürfe im **3D-Drucker gefertigt**. Fasziniert verfolgten die Kinder, wie aus ihren virtuellen Modellen Schicht für Schicht greifbare Objekte entstanden. Dieser Moment machte digitale Technik unmittelbar erlebbar und sorgte für große Begeisterung.



Der Workshop bot nicht nur einen Einblick in moderne Fertigungstechnologien, sondern förderte auch **räumliches Denken, Problemlösekompetenz und Kreativität**. Gleichzeitig zeigte er eindrucksvoll, wie innovatives Lernen an der Johannes-Kepler-Privatschule gelebt wird.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die gelungene Durchführung und freuen uns auf weitere spannende Projekte rund um Technik und Digitalisierung.

Text und Fotos: Maik Funk

6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium ab Klasse 8

**Studium aller
Fachrichtungen
möglich!**

Merkur
Akademie
INTERNATIONAL
Privatschule seit 1903

www.merkur-akademie.de

Telefon: 0721 1303-0

Leichtathletik

Auch in diesem Jahr nahmen Schülerinnen und Schüler der Johannes-Kepler-Privatschulen (JKP) an der Leichtathletikmeisterschaft der Sparkasse Karlsruhe teil. Auf dem Programm standen die klassischen Disziplinen der Leichtathletik, darunter Sprintläufe, Weitsprung und der 800-Meter-Lauf.



Bereits am Vormittag wurden die Sprintwettbewerbe ausgetragen. Dabei erreichte Amir den Endlauf und gehörte damit zu den schnellsten Teilnehmern seiner Altersklasse.

Auch im Weitsprung erzielten die Athletinnen und Athleten der JKP solide Ergebnisse. In der männlichen Konkurrenz belegte Vincent mit einer guten Leistung den dritten Platz.

Am Nachmittag folgte der 800-Meter-Lauf, der für viele Teilnehmende den Abschluss eines langen Wettkampftages bildete. Trotz der spürbaren körperlichen Belastung stellten sich die Schülerinnen und Schüler der Herausforderung und beendeten den Lauf mit vollem Einsatz. Eine weitere Platzierung konnte in dieser Disziplin nicht erreicht werden.

Die Johannes-Kepler-Privatschulen ziehen insgesamt ein positives Fazit aus der Teilnahme an der Meisterschaft. Neben den sportlichen Ergebnissen bot der Wettkampf den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Wettkampferfahrung zu sammeln und sich mit anderen Schulen zu messen.

Text und Fotos: Patrick Pach, G9

Schülerseminar „Schuldenprävention“

Am 26.01.26 besuchte Frau R. Balke von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe die Klassen R9 und G9, um über das Thema „Schuldenprävention“ zu informieren. Dieses, dem Fach WBS zugeordneten Seminar, ergänzt die schulinternen Präventionsbemühungen zu verschiedenen Themen.

Nach einem kurzen Einstieg in das Thema erarbeiteten die Schüler*innen in einem Gruppenpuzzle zunächst wichtige Begriffe wie Zinsen, Inflation, Bonität und Schuldnerberatung.

Im Anschluss daran diskutierte die Referentin mit den Klassen darüber, welche kleineren und größeren Träume über Kredite finanziert werden und welche verschiedenen Arten von Krediten es gibt - vom Dispokredit über den Ratenkredit bis hin zur Baufinanzierung.

Damit man bei all den monatlichen Ausgaben nicht den Überblick verliert, stellte Frau Balke den Klassen eine exemplarische Haushaltsrechnung vor und informierte auch über verschiedene Möglichkeiten des Sparens.

Insgesamt erhielten die Schüler*innen der beiden Klassen mit Unterstützung der Referentin neue Einblicke in ein heutzutage sehr wichtiges Thema.

Text: Johannes-Kepler-Schule

Werner-von-Siemens-Schule



Projekt „Schulkinder erleben Naturschutz“

Im Rahmen der Pflegemaßnahmen auf dem Alten Flugplatz durch Schüler und Schülerinnen der Werner-von-Siemens-Schule hier ein Bericht aus der Sicht einer beteiligten Viertklässlerin:

Unser Ausflug zum Alten Flugplatz

Am Donnerstag, den 26.2.26 machte meine Klasse, die 4a der Werner-von-Siemens-Schule samt unserer Lehrerin Frau Andreou und Frau Preiß vom Naturschutzzentrum Rappenwörth einen Ausflug zum Alten Flugplatz.

Zuerst war Frau Preiß eine Stunde bei uns in der Klasse und erzählte uns etwas über den Flugplatz. Wir sollten zum Beispiel schätzen, wie viele Spinnenarten auf dem Flugplatz leben. Wir wissen jetzt, dass es rund 110 sind!



Außerdem lernten wir, wie der Ameisenlöwe (ein typischer Sandlaufkäfer, circa 2 - 3 cm groß) seine Beute fängt: Er gräbt kleine „Spiralen“ in den Sand und lauert darunter in einem kleinen Loch. Wenn eine Ameise vorbeikommt, rutscht sie geradewegs hinein.

Nach vielen weiteren Informationen der Naturschützerin gingen wir los zum Flugplatz. Als wir dort ankamen, durften wir über ein Gatter steigen. Frau Preiß hatte bereits mehrere Planen ausgelegt. Darauf lagen Werkzeuge wie einige große Astscheren, Rechen und eine Kiste mit Gartenschere.

Als wir alle wussten, wie man das Werkzeug bedienen muss und auf was man bei der Benutzung achten muss, durften wir loslegen. Frau Preiß teilte uns in Vierergruppen ein. Jede Gruppe bekam die nötigen Werkzeuge. Unsere Aufgabe war, verschiedene Sträucher und Bäume zurückzuschneiden, damit diese im Frühling genug Kraft für neue Äste und Halme haben. Wir sollten aber auch Pflanzen wie Hartriegel, kleine Trauben-Kirschen und Brombeeren entfernen, weil sie den Flugplatz überwuchern.

Manchmal mussten wir nachfragen, wenn wir nicht wussten, ob wir eine bestimmte Pflanze schneiden durften: Ginster sollten wir zum Beispiel stehen lassen und auch der Weißdornstrauch durfte nicht geschnitten werden. Wir hatten sehr viel Spaß und es war ein sehr schöner Tag.

An diesen wichtigen Pflegemaßnahmen auf dem Naturschutzgebiet Alter Flugplatz Karlsruhe beteiligten sich an mehreren Tagen alle vierten Klassen der Werner-von-Siemens-Schule sowie weitere Karlsruher Schulklassen.

Text: Charlotte, Andrea Andreou,
Foto: Sofia Andreou



Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung

✉ Erlenweg 2
76199 Karlsruhe

☎ 0721 / 8801-0

@ info@kfls-stiftung.de

🌐 www.kfls-stiftung.de

Seniorenresidenz

Markgrafen-Stift Durlach

Raiherwiesenstraße 13

☎ 4906-0

Pflege und Tagespflege

Seniorenzentrum Kirchfeld

Hermann-Höpker-Aschoff-Straße 2

☎ 480991-0

Seniorenwohnheime mit Betreuungsangebot

Seniorenzentrum Neureut*

Unterfeldstraße 4

Wilhelmine-Lübke-Haus*

Trierer Straße 2 (Nordweststadt)

Kunigunde-Fischer-Haus*

Sophienstraße 209/211 (Mühlburg)

Heinz-Schuchmann-Haus*

Heilbronner Straße 30 (Rintheim)

Johann-Volm-Haus*

Neisser Straße 6 (Waldstadt)

* über Vermietungsbüro

☎ 6637-400

Seit 1830 im Dienst für Senioren

Team Sauberes Karlsruhe

Karlsruher Dreck-weg-Wochen 2026 feiern 20-jähriges Jubiläum:

Ran an die Zange, weg mit dem Dreck, Preise gewinnen
 Dank des kontinuierlichen Einsatzes der Karlsruher Bürgerinnen und Bürgern feiern die diesjährigen Dreck-weg-Wochen ihr 20-jähriges Jubiläum. Vom 16. März bis zum 30. April 2026 findet die beliebte Putzaktion statt. Wer mitmachen möchte, kann sich beim Team Sauberes Karlsruhe (TSK) anmelden.

Gemeinsam mit engagierten Karlsruherinnen und Karlsruhern möchte das TSK die Stadt zum Frühjahr sauberer machen. Interessierte können sich ab sofort unter der Telefonnummer 0721 133-7099 sowie im Internet unter www.team-sauberes-karlsruhe.de anmelden, um beim gemeinsamen Frühjahrsputz mit anzupacken.

Wie groß der Einsatz in Karlsruhe ist, zeigen die Zahlen: 15.448 Karlsruherinnen und Karlsruher engagierten sich im Jahr 2025 für mehr Sauberkeit in ihren Stadtteilen. Viele davon bereits seit Jahren. Auch die ganz Kleinen sind schon groß dabei und wirken an einer gelebten sauberen Stadt mit. Ob als Verein, Gruppe oder Einzelperson, bei den Dreck-weg-Wochen kann jede und jeder mitmachen. Das TSK unterstützt die Teilnehmenden mit Abfallsäcken und Greifzangen, holt den Abfall ab und koordiniert die Aktionen. Aus den Kategorien Kindergärten, Schulen und Vereine werden jeweils drei Gewinnergruppen ausgelost. Zudem haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, einen von 20 Gutscheinen im Wert von je 50 Euro zu gewinnen. Auch in diesem Jahr möchte das TSK nach Abschluss der Dreck-weg-Wochen die Aktiven zum Dreck-weg-Tag auf Das Fest einladen und ihr Engagement honorieren. Aktuelle Informationen hierzu wird das TSK ab Montag, 1. Juni 2026, unter www.team-sauberes-karlsruhe.de bekannt geben.

Gemeinsame Umweltschutz-Aktionen haben nicht nur einen tollen Vorbildcharakter, sie zeigen vor allem auch eines: Nur gemeinsam können wir Karlsruhe zu einer gelebt sauberen Stadt machen. Wer auch außerhalb der Dreck-weg-Wochen ein bestimmtes Gebiet sauber halten möchte, kann sich gerne als Sauberkeitspatin oder Sauberkeitspate beim TSK melden. Das TSK freut sich über Interessierte, die als Patinnen und Paten regelmäßig für ein Stück Karlsruhe Verantwortung übernehmen möchten. Weitere Informationen zu den Sauberkeitspatenschaften sind online verfügbar unter www.team-sauberes-karlsruhe.de (<https://tsk.karlsruhe.de/saubere-stadt>) sowie telefonisch über die Rufnummer 0721 133-7099

Text: Team Sauberes Karlsruhe

CVUA Karlsruhe

Labs Talk About – Veranstaltung des CVUA Karlsruhe am 18. Mai 2026

Kennen Sie die Trends bei alkoholfreien Getränken?
 Das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Karlsruhe (CVUA Karlsruhe) in der Weißenburger Straße 3 lädt zur nächsten „Labs Talk About“ Veranstaltung ein. Dabei haben Neugierige Gelegenheit, die Arbeit des Amtes näher kennenzulernen.



Am Montag, 18. Mai 2026 erwartet Sie um 18:30 Uhr Interessantes zum Thema „Beliebte Trendgetränke“. Nach einer kurzen Vorstellung des Hauses folgt der Einstieg in dieses Thema. Der Vortrag „Eiskalt getäuscht? Risiken und Wissenswertes über Slush, Smoothies & Co.“ liefert Impulse und bietet Raum für Diskussionen. Im Anschluss gibt es wieder Einblicke in die Praxis des CVUA mit der Möglichkeit, direkt mit den Expertinnen und Experten zu sprechen, sowie Labore zu besichtigen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung unter poststelle@cvuaka.bwl.de erforderlich. Eine Verarbeitung persönlicher Daten findet nicht statt. Änderungen bleiben vorbehalten.

Text: CVUA

Abbildung: CVUA Karlsruhe, erstellt mit Canva

Jubiläum

20 • Karlsruher
**Dreck-weg-
 Wochen**
 16. 03. - 30. 04. 2026

Ran an die Zange, weg mit dem Dreck, Preise gewinnen - für mein sauberes Karlsruhe!

Informationen
 und Anmeldung:

www.team-sauberes-karlsruhe.de



**TEAM SAUBERES
 KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.

SG Karlsruhe



Ein unvergessliches Highlight gleich zu Jahresbeginn

Für unsere jüngsten Basketballer startete das Jahr mit einem echten Höhepunkt.



Die Kinder der U10 und U12 durften als Einlaufkinder bei der Zweitliga-Partie der PSK Lions gegen Gießen aufs Parkett. Vor fast 2.400 Zuschauern standen sie Spalier für die Lions-Profis, strahlten über beide Ohren - ein Moment, der für viel Gänsehaut sorgte. Die Aufregung war unseren Kids vor und nach dem Spiel deutlich anzumerken. Umso schöner war es zu sehen, wie stolz und glücklich sie diesen besonderen Abend erlebten. Während der Partie feuerten sie die Lions lautstark an und trugen ihren Teil zur großartigen Stimmung in der Halle bei.

Für die Kinder, ihre Eltern und das Trainerteam waren es Momente, die man so schnell nicht vergisst. Genau solche Erlebnisse machen unseren Sport so besonders.

Go Lions, Go SKG!, Text und Foto: Christoph Müller



Neuer Kinder- & Jugend-Einsteigerkurs Duathlon

Du möchtest ins Triathlontraining reinschnuppern oder suchst einen sportlichen Ausgleich mit viel Abwechslung? Dann haben wir genau das Richtige für dich! Wir starten ab dem 18.04.2026 jeden Samstag, 10:00 bis 12:00 Uhr, einen Duathlon-Einsteigerkurs für Kinder und Jugendliche – ideal als Vorbereitung für das spätere Triathlon-Training.



Was genau ist Duathlon?

Duathlon kombiniert Laufen – Radfahren – Laufen und ist damit die perfekte Grundlage für Triathlon. Die jungen Athletinnen und Athleten lernen spielerisch:

- Ausdauer aufzubauen
- Wechseltraining (Transition) kennenzulernen
- Technik beim Laufen und Radfahren zu verbessern
- erste Wettkampferfahrungen zu sammeln

Jetzt über den nebenstehenden QR-Code anmelden und dabei sein!

Text: Annika Boos

Foto: Foto-Momente-Karlsruhe

Aktionswoche „Heute bewegt. Morgen mobil.“ – voller Fokus auf den Seniorensport

Vom 10. bis 20. April 2026 beteiligt sich die Sportgemeinschaft Karlsruhe an der Aktionswoche „Heute bewegt. Morgen mobil.“ des Badischen Turner-Bunds. In diesem Zeitraum rücken wir unsere Seniorenangebote

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien
Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter
Finanzierung
Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung
Sanierung
Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



Pinar Karasu
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



Elbinger Straße 161 • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766 🌐 www.rundumwohnen.de

ganz bewusst in den Mittelpunkt und möchten zeigen, wie vielseitig, wichtig und bereichernd Bewegung im Verein auch im höheren Alter sein kann. Ziel der Aktionswoche ist es, die gesellschaftliche Bedeutung von Turn- und Sportvereinen in einer alternden Gesellschaft sichtbar zu machen, Vereine zu stärken und neue Menschen für passende Angebote zu begeistern. Auch wir setzen in dieser Zeit ein klares Zeichen für Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft im Alter. Denn Sport hält nicht nur körperlich fit, sondern fördert auch das Wohlbefinden, stärkt das Selbstvertrauen und bringt Menschen zusammen. Gerade der Verein bietet dafür den passenden Rahmen: Man bleibt aktiv, erlebt Gemeinschaft und tut gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit. Im Rahmen der Aktionswoche sind bei uns verschiedene Angebote dabei. Dazu gehören Senioren-Faustball am 13. und 20. April, Senioren-Basketball ebenfalls am 13. und 20. April, Senioren-Volleyball am 15. April, außerdem Seniorengymnastik und Sitzgymnastik am 16. April. Ergänzt wird das Programm durch Qigong im Stehen/Sitzen am 11. und 18. April. Die Angebote finden in den Hallen beziehungsweise im Sportraum der SG Karlsruhe statt.

Mit dieser Vielfalt möchten wir zeigen: Es gibt viele Möglichkeiten, aktiv zu bleiben – unabhängig von Vorerfahrung oder persönlichem Fitnesslevel. Ob Ballsport, Gymnastik oder sanfte Bewegungsformen wie Qigong – im Mittelpunkt stehen die Freude an der Bewegung, das Miteinander und ein aktives, selbstbestimmtes Leben in jedem Alter.

Text: Winfried Unser



SPECHT
Individuelle IT-Systeme

Hardware Internet Netzwerk SmartHome
Telefonie Wartung Reparatur Vor-Ort-Service

Mo.-Do. 09:30-18:00 Uhr und Fr. 09:30-14:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

☎ 0721 2017870
76185 Karlsruhe | Wiesbadener Straße 10

UNTERSTÜTZEN IM ALLTAG



WG Karlsruhe

Werden Sie Teil unseres Teams!
Begleiten Sie Kinder und Jugendliche in den Sozialpädagogischen Wohngemeinschaften Karlsruhe. Wir bieten Stellen für Sie als

- **Heilerziehungspfleger,
Pflegefachkraft (m/w/d)**
Teilzeit 19,5 bis 31,2 Wochenstunden
TVöD (Bund) EG 8, TVöD-P 8
unbefristet
- **Freiwillige im FSJ und BFD**

Informieren und bewerben.

Reha-Südwest gGmbH
Sozialpädagogische
Wohngemeinschaften Karlsruhe
Kußmaulstraße 25, 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 4647050
wg.karlsruhe@reha-suedwest.de
www.reha-suedwest.de/wg-karlsruhe

Mehr Infos zum Freiwilligendienst
www.reha-suedwest.de/freiwillige



Reha-Südwest
für Behinderte gGmbH

Turnerschaft Mühlburg e.V.



Jugendvorstand lädt zum Sporttag zur Turnerschaft Mühlburg ein

Der Jugendvorstand der TS Mühlburg organisiert am Samstag, 09. Mai von 11:00-15:00 Uhr auf dem Vereinsgelände der Turnerschaft in Mühlburg einen Sporttag für alle Generationen. Programmpunkte sind neben der Sportabzeichen-Abnahme das Body-Workout im Freien ab 12:45 Uhr. Trampolin, Hüpfburg, Karussell und Stationen der Handballabteilung, sowie eine Bewegungslandschaft und Tischtennisplatten in der vereinseigenen Halle laden Kinder und Jugendliche zum Austoben ein. Erstmals wird es eine Clown-Show um 11:00 Uhr nach dem Kindertanz mit anschließendem Modellieren von Luftballons geben. Die Geräte im Fitness-Studio können genutzt und unter Anleitung ausprobiert werden – auch für Jugendliche ab 10 Jahren beim Power4Kids und Power4Teens. Wer lieber nur zuschauen möchte, der kommt bei Aroha, ErlebnisTanz Best Agers, Qi Gong, Zumba, Fitness-Mix, Line Dance oder der Bauchtanzgruppe „El Amar“ ab 11:30 Uhr auf seine Kosten. Egal ob Mitglied oder nicht, alle sind herzlich eingeladen. Das Gelände befindet sich Am Mühlburger Bahnhof 12 in 76189 Karlsruhe-Mühlburg. Ideal ist die Anlage auch mit der Straßenbahn der Linie S5 (Haltestelle Starckstraße) zu erreichen.

Wann?	Am Samstag, 09.05.2026 von 11:00 bis 15:00 Uhr
Wo?	Auf dem Vereinsgelände der Turnerschaft Mühlburg — Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe —
Was?	Erleben – Mitmachen – Staunen Für alle Generationen !!!

„Sport trifft Musik“ - Das Sportangebot wird durch Musik kulturell bereichert!

Das Jugendorchester St. Peter und Paul ist am Sonntag, 19. April 2026 ab 17:00 Uhr bei der TS Mühlburg zu Gast. Unter der Leitung von Jonas Herrenknecht spielen das 20-köpfige Jugendorchester von 12 bis 22 Jahren alles, was ihnen und dem Publikum Spaß macht; von bekannten Filmmelodien über klassisches Liedergut bis hin zu Rock- und Pop-Hits.

Musik gibt es 2x45 Minuten, in der Pause werden Getränke auf Spendenbasis gereicht. Mitglieder und Nichtmitglieder sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen!

Neue Kurse bei der TS Mühlburg

Nach den Osterfeiertagen startet die TS Mühlburg mit neuen und vielseitigen Kursen und lädt alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein. Das Angebot richtet sich an unterschiedliche Altersgruppen und Fitnesslevel und bietet sowohl bewährte Klassiker als auch abwechslungsreiche neue Bewegungsformen.

Auf dem Programm stehen unter anderem Beckenbodentraining (nur für Frauen), Line Dance, orientalischer Tanz für Einsteiger und Wiedereinsteiger (für Damen und Herren), Power4Kids, Power4Teens, medizinische Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Eltern-Kind-Turnen sowie seniorengerechtes Krafttraining an Geräten für Menschen ab 65 Jahren.

Die Kurse werden von qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern durchgeführt und legen großen Wert auf Gesundheit, Freude an der Bewegung und gemeinsames sportliches Miteinander. Die Teilnahme ist sowohl für Vereinsmitglieder als auch für Nicht-Mitglieder möglich.

Interessierte können sich ab sofort in der Geschäftsstelle des Sportvereins anmelden und dort weitere Informationen zu Kurszeiten, Teilnahmebedingungen und freien Plätzen erhalten.

Infos: Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V., Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721/554031, E-Mail info@turnerschaft-muehlburg.de, www.turnerschaft-muehlburg.de.

Text: T. Rohrmann

IN SCHWUNG

... geht auch 2026 weiter.

Das Ganze steht unter dem Motto „Gesünder älter werden.“

In dieser Ausgabe finden Sie eine Anzeige mit dem gesamten Programm für die Nordweststadt.

Ein paar Worte dazu:

Wir freuen uns, wieder ein reichhaltiges Programm präsentieren zu können. Es ist in Zusammenarbeit mit vielen Institutionen und Organisationen der Nordweststadt entstanden. Wir möchten alle Bürger/innen ab 50 damit ansprechen.

Wir laden Sie ein: Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, bewegen Sie sich, haben Sie Spaß mit Anderen. Allgemein zu den Bewegungsangeboten von IN SCHWUNG:

Kommen Sie und machen Sie mit. Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Sie brauchen keinerlei sportliche Voraussetzungen, unsere Übungsleiter/innen gehen auf Ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnisse gerne ein. Auch wer noch nie Sport gemacht hat, kann viel davon profitieren, Bewegung in sein/ihr Leben zu bringen.

Die Bewegungsangebote finden nicht in den Schulferien statt.

*Christa Caspari
Vorstand Sportkreis Karlsruhe*

und Projektleiterin von IN SCHWUNG

Wer sich näher informieren möchte, kann dies gerne beim Sportkreis Karlsruhe tun: Tel. 0721/35 04 085 oder per E-Mail: in-schwung@sportkreis-karlsruhe.de oder unter www.sportkreis-karlsruhe.de

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr



Programm Nordweststadt 2026

Basketball für Senioren Mo 16.45 – 18 Uhr
Volleyball für Senioren Mi 14.00 – 17 Uhr
Faustball für Senioren Mo 7–9 Uhr / Mi 7–9 Uhr
 Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 1, Hertzstr. 23

Seniorengymnastik
 Mo 16 – 16.45 Uhr / Di 9 – 9.45 Uhr / Do 10 – 10.45 Uhr
 und Do 11 – 11.45 Uhr (Sitzgymnastik)
 Sportgemeinschaft, Karlsruhe, Halle 1, Hertzstr. 23

Bauch und Rücken
 Mo 9 – 9.45 Uhr
 Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 2, Hertzstr. 23

Fit im Alter – Gymnastik, Kraft- u. Balancetraining
 Mo 10.30 – 11.15 Uhr,
 Gemeinschaft für Seniorengymnastik und Tanz,
 Ev. Gemeindezentrum, Bienwaldstr. 16

Sitzgymnastik
 Mi 15.30 – 16.30 Uhr, Sportverein Nordwest,
 Altenwohnheim Wilhelmine-Lübke-Haus,
 Gemeinschaftsraum EG, Triererstr. 2

Seniorengymnastik Mo 19 – 20 Uhr, Sportverein Nordwest,
 Werner-v.-Siemens-Schule, Turnhalle, Kurt-Schumacher-Str. 1

Gymnastik für Sie und Ihn, Di 18 – 19 Uhr,
 Gemeinschaft für Seniorengymnastik u. Tanz,
 Humboldt-Gymnasium, kleine Turnhalle,
 Wilhelm-Hausenstein-Allee 22

Herz-Kreislauf-Training – Präventivangebot
 Mo 18 – 19 Uhr und 19 – 20 Uhr, SG Eichenkreuz,
 Humboldt-Gymnasium, Sporthalle,
 Wilhelm-Hausenstein-Allee 22

**Aktiv älter werden – Gymnastik,
 Koordinations- und Balancetraining**
 Do 11.30 – 12.30 Uhr, Kath. Kirchengemeinde St. Konrad,
 Gemeindezentrum St. Matthias, Kaiserslautener Str. 4

Infos und Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel. 0721 - 3 50 40 85 oder im Internet unter:
www.sportkreis-karlsruhe.de
 Sportkreis Karlsruhe, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe



Jugendorchester Karlsruhe

Das Jugendorchester Stadt Karlsruhe sucht Verstärkung



Schon über 140 Jahre machen wir Musik in Karlsruhe – und wir wachsen weiter. Besonders freuen wir uns über Klarinetttistinnen und Klarinetttisten. Seit unserer Gründung im Jahr 1883 ist das Jugendorchester Stadt Karlsruhe (JOK) ein fester Bestandteil des

Karlsruher Musiklebens. In unserem Orchester musizieren Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam, und wir suchen immer wieder neue Mitglieder, die unsere Gemeinschaft bereichern möchten. Derzeit suchen wir ganz besonders Verstärkung bei den Klarinetten. Aber auch, wer Saxofon, Fagott, Posaune, Querflöte oder ein anderes Blasinstrument sowie Schlagzeug spielt, ist bei uns herzlich willkommen.

Wer noch kein Instrument beherrscht oder gerade erst anfängt, ist bei uns ebenfalls an der richtigen Adresse: Wir bieten Instrumentalunterricht an und vermieten Instrumente – der Einstieg ist unkompliziert. Für jüngere und weniger erfahrene Musikerinnen und Musiker gibt es zudem unser Vororchester, in dem gemeinsam gespielt und gelernt wird, ganz ohne Leistungsdruck.

Wer Interesse hat, kann jederzeit unverbindlich bei einer Probe vorbeischaun – ganz ohne Vorspielen. Schreib uns gerne eine Mail oder komm vorbei!
 Jugendorchester: Mittwochs 19–21 Uhr Vororchester: Freitags 18–19:30 (Außer in den Schulferien) Kesselbergweg 5, 76187 Karlsruhe Informationen und Kontakt: www.jugendorchester-ka.de

Mobile Pflege. Gepflegt zu Hause leben.

Unser Pflegedienst erleichtert Ihren Alltag.

Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen.

Wir beraten Sie gerne: **0721 91230-60**

Ihre Dienste im Hardtwaldzentrum
www.paritaet-ka.de





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,



Erst vor kurzem haben es uns die Wahlplakate für die Landtagswahl wieder eindrücklich vor Augen geführt: Bezahlbarer Wohnraum zu schaffen, ist eine Forderung, die sich nahezu durch das ganze politische Spektrum zieht. Insbesondere in den Ballungsräumen ist die Sorge der

Menschen bisweilen groß, ob sie überhaupt noch Wohnraum zu angemessenen Preisen finden können. Wie kann diese Nachfrage angemessen bedient werden? Zumal die Baupreise immer weiter steigen und Grundstücke zur Schaffung neuer Wohngebiete auch nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen.

In dieser Situation hat die Bundesregierung vergangenes Jahr die Initiative ergriffen und Bewegung in die Situation gebracht. Dem Gesetz zur „Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung“ wurde schnell das griffigere Etikett „Bauturbo“ verpasst. Es soll, so Bundesbauministerin Verena Hubertz, eine „Experimentierklausel und eine Chance für unsere Städte und Kommunen“ bieten, bei der es auf die kommunalen Verantwortungsträger ankommt. Diese Steilvorlage nimmt Karlsruhe gerne auf und wir wollen damit den Weg zu mehr Flexibilität ebnen. Hierzu zählt beispielsweise die Möglichkeit, in Straßenzügen durch Aufstockung oder Anbauten zu schaffen. Des Weiteren eröffnet der „Bauturbo“ die Chance, einzelne Vorhaben zur Wohnraumschaffung trotz entgegenstehender bauplanungsrechtlicher Vorschriften zuzulassen. Damit kann auch auf die ansonsten erforderliche Aufstellung eines Bebauungsplanes verzichtet werden.

Gleichwohl gilt nach wie vor die kommunale Planungshoheit. Die Stadtverwaltung und die gemeinderätlichen Gremien haben über die Zulässigkeit der Vorhaben zu entscheiden. Dabei spielen sowohl nachbarrechtliche Interessen eine Rolle wie auch öffentliche Belange. So gelten etwa bei der Aufstockung denkmalgeschützter Gebäude besondere Anforderungen. Auch Aspekte des Klimaschutzes gilt es zu beachten.

Eine zu starke Nachverdichtung in ohnehin schon stark bebauten Quartieren ist dem Mikroklima abträglich. Aus diesem Grund haben wir uns auch dafür entschieden, Bauten im Außenbereich grundsätzlich auszuschließen oder nur in besonders be-

gründeten Ausnahmefällen zuzulassen. Denn der „Bauturbo“ soll kein Freibrief für ungezügelten Flächenverbrauch sein, sondern ein Instrument zur punktuellen Verbesserung.

Überall dort, wo es sinnvoll und verträglich ist, sollen neue Wohnräume entstehen können. Unsere städtischen Fachämter haben hierzu Leitlinien und Handlungsanweisungen erstellt. Wenn Ihrerseits Interesse besteht, als Bauherrin oder Bauherr aktiv zu werden, zögern Sie bitte nicht, unsere Fachleute anzusprechen. Das städtische Bauordnungsamt berät Sie gerne, ob ein potenzielles Vorhaben zum „Bauturbo“ passt, oder ob doch eher die bisherigen planrechtlichen Wege beschritten werden sollten. Eine erste Einschätzung können Sie auch online unter www.karlsruhe.de/bauturbo vornehmen.

Wenn es um Schaffung dringend benötigten Wohnraums geht, muss es übrigens gar nicht immer ein Neubau sei. Viele von Ihnen kennen Nachbarn, Verwandte oder Freunde, bei denen Wohnungen oder sogar ganze Häuser leer stehen. Die Gründe dafür mögen vielfältig sein, sei es, dass die Kinder aus dem Haus oder Angehörige verstorben sind, sei es, dass man nicht die passenden Mieter findet. Aber der Effekt ist immer derselbe: Die Wohnung fehlt auf dem ohnehin schon so gut wie leer gefegten Markt. Deshalb möchte ich an Ihre Bereitschaft appellieren, hier aktiv zu werden.

Es gibt beispielsweise Fördermöglichkeiten zur energetischen Sanierung von Gebäuden. In vielen Stadtteilen haben wir Sanierungsprogramme aufgelegt, die ebenfalls finanzielle Anreize bieten. Und warum sollte man nicht auch einmal über einen „Tapetenwechsel“ nachdenken? Wenn die eigene Wohnung zu groß wird oder nicht mehr barrierefrei erreichbar ist, wäre doch vielleicht ein Wechsel in kleinere Einheiten eine Alternative. Unter dem Motto „Freiraum statt Großraum“ hat unsere städtische Wohnungsbaugesellschaft Volkswohnung bereits ein Pilotprojekt gestartet, das Schule machen könnte. Wir zählen auf Sie und Ihre Initiative.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Ostern und einen guten Start in die warme Jahreszeit.

Ihr Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister

Herzlich willkommen
Oberer See
einfach gut essen

Grill Salate Buffet
 Feiern Spargelzeit Fisch

Steubenstraße 18, 76185
 Karlsruhe, Montag bis
 Sonntag, durchgehend
 warme Küche von 11:30
 Uhr bis 21:00 Uhr,
 Dienstag Ruhetag

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich
Fachtierarzt für Kleintiere
 Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe
 Telefon 0721 / 490 2567-0 · Fax 0721 / 490 2567-5

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Montag bis Freitag:
 8.00-12.00 und 15.00-19.00 Uhr
 Samstag:
 9.30-12.00 Uhr

Notdienst
 nach telefonischer Voranmeldung
 0721 / 490 2567-9

Stefanie Apotheke

Bettina Lave e.K.
 Landauer Straße 2
 76185 Karlsruhe
 Fon: 0721 754402
 Fax: 0721 758064

Karrer & Barth und Partner GmbH
 Kußmaulstr. 15
 76187 Karlsruhe
 Tel.: 07 21 / 97 18-400
www.karrer-barth.de

**Karrer & Barth –
 die Kfz-Werkstatt
 für alle Marken**

BOSCH Service
 Car Service

Für Ihr Auto tun wir alles.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine für den Kalender bitte rechtzeitig bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an die E-Mail-Adresse presse@ka-nordweststadt.de schicken. Vielen Dank.

Die Termine der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. können Sie jederzeit auch in unseren Schaukästen auf dem Bonner Platz, in der Landauer Straße bei der Sparkasse, am Bürgerzentrum oder im Eingangsbereich des REWE-Markts erfahren. Außerdem sind Sie auf unserer Homepage verfügbar.

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
Fr., 10.04.	11:00-12:30	Trauercafé Trauernetz Nordwest 	Mutterhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33
Sa., 11.04.	Ab 08:30	Fahrradflohmarkt Verkauf ab 09:30-12:30 Uhr 	Walther-Rathenau-Platz Marktplatz
So., 19.04.	Ab 17:00	Jugendorchester St. Peter-und-Paul bei TS Mühlburg zu Gast	Vereinsgelände TS Mühlburg
Di., 21.04.	14:30	Dienstagsgruppe Trauernetz Trauernetz Nordwest 	Café vis-à-vis Bienwaldstraße 18
Do., 23.04.	19:00	Jahreshauptversammlung Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. 	Aula Ev. Fachschule, Haus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33a
So., 26.04	17:00	Klavierabend „Rosy Wertheims wundersame Welten“ mit Naoko Christ-Kato	Petrus-Jakobus-Kirche Bienwaldstraße 18
Do., 07.05	15:00	Seniorentreff 60+ mit der Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde 	Café vis-à-vis Bienwaldstraße 18
Fr., 08.05.	11:00-12:30	Trauercafé Trauernetz Nordwest 	Mutterhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33
Sa., 09.05.	09:30-12:30	Marktfrühschoppen 	Walther-Rathenau-Platz Marktplatz
Sa., 09.05.	11:00-15:00	Sporttag für alle Generationen bei der TS Mühlburg	Vereinsgelände TS Mühlburg
So., 17.05	17:00	Musikalische Reise durch die Zeit Ge- sang und Piano mit Colette Sternberg	Petrus-Jakobus-Kirche Bienwaldstraße 18
Mo., 18.05.	18:30	Labs Talk About „Beliebte Trendgetränke“	CVUA Karlsruhe Weißburger Str. 3
Di., 19.05.	14:30	Dienstagsgruppe Trauernetz Trauernetz Nordwest 	Café vis-à-vis Bienwaldstraße 18

Redaktionstermine 2026

Heft	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
3/2026	29.04.26	21.05.26
4/2026	01.07.26	23.07.26
5/2026	23.09.26	15.10.26
6/2026	11.11.26	03.12.26

WICHTIGE INFORMATIONEN

Der Medienbus...



...hält im Zwei-Wochen-Takt in den geraden Kalenderwochen donnerstags zwischen 16:00 und 17:30 Uhr in der Landauer Straße gegenüber des Aneboswegs.

Sie können sich auch am Aushang an der Haltestelle, unter der Telefonnummer: 0721 133-4275 oder auf der Homepage <https://stadtbibliothek.karlsruhe.de/standorte/medienbus> informieren.

Grüngut-Entsorgung

An der Ecke Hertzstraße / Schweigener Straße steht ein Grüngut-Container. Sollte dieser voll sein, so nutzen Sie bitte die Kompostanlage Knielingen. Die Öffnungszeiten sind dort auf einer Infotafel ersichtlich.



Abholtermine für Altpapier

(nur östlich der B36) von April und Mai 2026

Dienstag, 21. April 2026

Donnerstag, 21. Mai 2026, jeweils ab 7:30 Uhr

Die Jugendturnerinnen des MTV Karlsruhe freuen sich auf viel Papier.

Sicherheitshalber können Sie die Termine auch beim Internetangebot des Teams Sauberes Karlsruhe abgleichen: <https://tsk.karlsruhe.de/unsere-leistungen/abfallentsorgung>

Die MTV-Jugend

Mobile Schadstoffsammlung

auf dem Walther-Rathenau-Platz (Marktplatz) am Dienstag, den 11. Juni 2026, zwischen 15:30 und 16:15 Uhr. Wenn Sie nicht so lange warten möchten, bringen Sie ihr Schadstoffgut an die stationären Annahmestellen. Das Team Sauberes Karlsruhe bittet darum, dass beschädigte oder undichte Gebinde auslaufsicher verpackt sind und die Aufschriften dem Inhalt entsprechen. Mengen über 20 Liter bitte ebenfalls an den stationären Annahmestellen in der Maybachstr. 10a oder der Nordbeckenstr. 1 abgeben.

Weitere Hinweise wie z.B. die Abgabe an den Schadstoffannahmestellen finden Sie unter dem Link: <https://tsk.karlsruhe.de/unsere-leistungen/entsorgungseinrichtungen#c168021>



Wir bringen **Menschen & Immobilien** zusammen

RUFEN SIE UNS AN: 0721 75953910

VERKAUF

KOSTENLOSE BEWERTUNG

VERMIETUNG

FINANZIERUNG

WIR GRATULIEREN

im April und Mai 2026

- 60 Jahre** Matthias Merz, Ralf Haug, Stefan Falk-Jordan
65 Jahre Dirk Hofmann, Georg Potschka, Gudrun Fix, Frank Gerlinger
70 Jahre Angela Wittek
72 Jahre Jürgen Schröder, Thomas Seifert
73 Jahre Irene Repple
74 Jahre Rita Walther
75 Jahre Gerhard Schumacher
76 Jahre Wolfgang Jahn
77 Jahre Volker Nerlich, Etienne Gentil
78 Jahre Wolfgang Brommer, Lydia Grimm, Horst Keller
79 Jahre Waltraud Knoch, Helmut Loderer
80 Jahre Michael Steinmetz
81 Jahre Günter O. Roth
85 Jahre Inge Koppi
86 Jahre Elke Oesterlin
87 Jahre Doris Fischer, Ilse Hengherr
88 Jahre Ingeborg Schiller, Armin Garstka, Katharina Reiter
90 Jahre Dr. Peter Reinstein
91 Jahre Eva Janetz, Peter Berendes

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

Helmuth Leinweber, Rainer Wittek, Claus Stammer

WIR BEGRÜSSEN UNSER NEUES MITGLIED

Ulrike Höltzel

IMPRESSUM

„Die Nordweststadt“

Stadtteilzeitung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.



Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle:

Postadresse der Geschäftsstelle
Friedrich-Naumann-Str. 33
(im Diakonissenhaus Bethlehem)
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721/4990737 (Anrufbeantworter)
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de
www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25
BIC: KARSDE66XXX

Auflage:

8000 Exemplare

Redaktion

Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender
(verantwortlich)

presse@ka-nordweststadt.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice

Thomas Bayer
anzeigen@ka-nordweststadt.de
Die Mediadaten sind unter www.ka-nordweststadt.de abrufbar.

Layout

ipunkt-Design
info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise

sechs mal im Jahr

Redaktionsschluss

29.04.2026 für Heft 3/2026

**Das nächste Heft erscheint
am 21.05.2026.**

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserei Sand
und Co. GmbH

Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



DR. MED. CLAUDIA MASKE

Praxis für Allgemeinmedizin

Notfallmedizin, Palliativmedizin,
Reiseimpfberatung und Gelbfieberimpfstelle

SPRECHZEITEN

Mo. 8:00-12:30 und 14:00-17:00

Di. 8:00-12:30 und 14:00-17:00

Mi. 8:00-12:30

Do. 8:00-12:30 und 14:00-17:00

Fr. 8:00-12:30

und nach Vereinbarung

Telefon: 0721 / 71620 | www.praxis-maske.de
Stresemannstraße 11 | 76187 Karlsruhe

WIR BILDEN AUS!

zur/zum Medizinischen Fachangestellten (MFA) (w/m/d)

Jetzt bewerben für September 2026



Das grenzt
an Magie:
14x Testsieger!



**Wir sind wieder
Badens beste Bank.**

Oh ja, hier geht es mit rechten Dingen zu. Für Sie zaubern wir auch in 2026 nur beste Beratung aus unserem Hut!

#BadensBesteBank #einfachmagisch



Sparkasse
Karlsruhe

Schmuck-Outlet

Aus "Alt mach Neu"

Wir reparieren
Wir reinigen
Wir ändern

Yvette Ries
YVETTE RIES



Mo. - Fr.: 12:00-18:00 Uhr

Tel.: 0721/9722150 Daimlerstr. 5a 76185 KA

GUTE MATRATZEN KAUF MAN IN KNIELINGEN!



TOP-MATRATZEN ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN!

www.moebelkiefer.de

Möbel Kiefer

Matthias Kiefer GmbH · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 75 · Tel. 0721/566 958

S5

Straßenbahn-Haltestelle
Herwegstraße.
Direkt vor dem
Eingang!

MATRATZEN - GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG